

Zeugungsgebühren
Vollständig Nr. 230, vom 14. Juni 1896.
Kategorie von...
Preis...
Verlag...
Dresden, 1896.

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.,
Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Sachsen.
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Altmarkt 2.

Photographische Apparate
in reichster Auswahl bei
Emil Wünsche
Moritzstr. 20
(Nähe der Maximilian-Allee).
Ausführlicher Catalog nach Anweisung gegen 20 Pfg. in Briefmarken.

41. Jahrgang.

Dresden, 1896.

Modernste Wiener Corsets
von dem berühmten Nieder-Atelier „Palerma“ in Wien
Heinrich Plaul,
Hoflieferant
Wallstr. 25.

Zur Reise
empfiehlt in reichster Auswahl:
Reise- und Touristen-Taschen, Plaidhüllen, Reisekissen, Necessaires etc.
Bernhard Rüdiger, Wildrufferstrasse 3
(nächst dem Altmarkt).

WEIN-Handlung
Portikus a. d. Markthalle
Max Kunath,
Wallstr. 8.

Photographie von Hahn's Nachf.

Specialitäten: **Kinder- und Gruppen-Aufnahmen, Visitenkarten-Photographien**
12 Stück 6 Mark, **Vergrößerungen**
nach jedem Bild in künstl. Ausführung.

Jetzt: Waisenhausstr. 16,
gegenüber dem ehemaligen Victoria-Hotel.

Nr. 173. Spiegel: Ein Appell für die vaterländische Sache. Hofnachrichten, Johannistag, Gesamtrathsbefugung, Ruthenmäßige Bitterung: **Wittwoch, 24. Juni.**

An die geehrten Leser!

Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“ ist es notwendig, die Bestellungen auf das **dritte Vierteljahr 1896**

bei dem betreffenden Postamt **sofort** bewirken zu wollen, da andernfalls auf ungesicherter Fortlieferung bez. rechtzeitige Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.

Die Zeugsgebühren betragen bei den Kaiserl. Postanstalten im Reichsgebiet **vierteljährlich 2 Mark 75 Pf.**, in Oesterreich-Ungarn **2 fl. 55 Kr.** und im Auslande **2 Mark 75 Pf.** mit entsprechendem Postzuschlag.

Alle Postanstalten im Deutschen Reiche, in Oesterreich-Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

Für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle während der Dienststunden Bestellungen zum Preise von **2 Mark 50 Pf.** (einschließlich Bringerlohn) entgegen.

Neu- und Abbestellungen, sowie die Anzeigen über erfolgte **Wohnungsveränderungen** in Dresden, wolle man entweder **persönlich** anbringen oder **schriftlich** — nicht durch Fernsprecher — an die Geschäftsstelle gelangen lassen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,
Marieustr. 38, Erdgesch.

Politisches.

Der Großherzog von Baden, der sich schon häufig als temperamentvoller und wirkungsfähiger Redner bewährt hat, hat wiederum den Anlaß der Einweihung eines Krieger-Denkmalcs von einem zündenden Appell für die große gemeinsame vaterländische Sache an die um ihn versammelten Kriegsgenossen zu richten. Der badische Landesherzog wetteifert mit dem Kaiser und die Palme patriotischer Beredsamkeit, so daß eine Ansprache des Großherzogs regelmäßig ein Ereigniß bildet, das nicht lang- und langlos mit dem Hauch der gesprochenen Worte verhaucht und verweht. Die Rede geht aus von der hochheiligen patriotischen Forderung auf dem Kriegerdenkmal, deren glänzender Stern in diesen Tagen über Deutschland leuchtete, und man merkt es den feierlichen Ausführungen unzweifelhaft an, daß noch die begeisterte Erregung jenes Ereignisses in ihnen nachklingt. Der fürstliche Redner ist aber von der tiefen und nachhaltigen Ueberzeugung durchdrungen, daß es mit der vaterländischen Begeisterung allein nicht gehen thut. Sie ist nur die Flamme, die zwar unerlässlich ist, um das Eisen heiß zu machen, die aber dann, wenn sie diese ihre Schuldigkeit gethan hat, erlischt, um der Kraft Platz zu machen, die das Eisen zu schmieden und in die rechte Form zu fügen hat. Solch ein Hammer von mächtiger deutscher Eigenart ist der Großherzog von Baden. Jede Gelegenheit benutzt der hohe Herr, um das zu betonen, worauf es vor Allem ankommt: die Festhaltung, Verschärfung und Bewahrung der unvergänglichsten und unerschütterlichsten Güter, die uns die Helden der Jahre 1870/71 erkungen haben. Dabei gebietet dem Großherzog die besondere Anerkennung und der besondere Dank aller deutschen Patrioten dafür, daß er mit klarer, zielbewusster Energie immer wieder auf die inneren Feinde hinweist, die es zu bekämpfen gilt. „Wir wollen fest zusammenstehen, mögen Angriffe kommen, woher sie wollen, und von Leuten ausgehen, welche es auch sein mögen“, sagte der Großherzog mit bedeutender Begeisterung. Vor Allem gilt natürlich der innere Kampf denen, die mit fanatischer Unermüdbarkeit an der Untergrabung der Autorität, an der Vernichtung dessen arbeiten, was der Großherzog mit Recht als den Segen der Nation bezeichnete. Mit packender Herzenswärme ruft der badische Landesfürst zum Schutze der Autorität auf, zur selbstlosen Hingebung an die Krone und das Reich, zur „Liebe, die Alles übertragen muß“. Die Liebe aller Deutschen zu dem gemeinsamen Vaterlande soll das ewige Licht sein, das unauslöschlich in ihren Herzen brennt und ihnen im Zweifelssalle den Weg zeigt, den sie im Interesse des großen Ganzen beschreiten müssen. Nur wenn die Liebe uns leitet, sind wir im Stande, uns der kleinlichen Dinge zu entschlagen, deren Betonung infolge einer nationalen Erbsünde aus der Zeit der Erniedrigung und Zerissenheit her uns noch immer zu einem guten Theil als atavistische Neigung im Ulate heckt. Die Kleinlichkeit ist es, die leider noch manchmal in unserem öffentlichen Leben zum Durchbruch kommt und dann nach außen leicht den falschen Anschein erweckt, als ob die deutschen Zustände immer noch der vollkommenen Festigung, der inneren Ausreifung entbehrten. Wir Deutschen wissen zwar, daß nichts fester sein kann als unsere schwer erkungene nationale Einheit, daß sie ebenso wenig von inneren Zwistigkeiten berührt werden kann, wie der Fels, der inmitten des Sturmes und der Brandung ruhig sein Haupt erhebt und immerdar in gleichmäßiger Festigkeit gegründet steht. Doch muß auch der Schein des Vorhandenseins centrifugaler Kräfte im Inneren des Deutschen Reiches sorgfältig vermieden werden, nicht nur dem Ausland gegenüber, sondern eben so sehr mit Rücksicht auf die heranwachsende Generation, die aus dem Beispiel der Älteren Kraft und Muth schöpfen soll zu ähnlicher Selbstverlebung, wie sie die Streiter für Deutschlands Einheit in den Tempeln des Wahnsinns erhoben hat. Dazu gebietet aber nicht nur die Bereitwilligkeit, im Angriffsfall die Existenz der Nation gegen den äußeren Feind zu verteidigen. Es handelt sich darum, auch nach innen hin rechtzeitig Opfer zu bringen an den besonderen Wünschen, Neigungen und Interessen, soweit ihre Betonung und Vertretung der Erfahrung und Verlebung des vaterländischen Gedankens nachtheilig zu werden droht. In dieser

Richtung muß vor allen Dingen eine noch größere Pflege der gemeinsamen Ordnungsaufgaben von den großen nationalen Parteien geübt werden. Das rühmliche Vorbild, das unsere engere sächsische Heimath hier gegeben hat, ist in den übrigen deutschen Bundesstaaten noch keineswegs durchgängig in maßvoller Form nachgeahmt worden. Es giebt da noch manches zu bessern und zu vervollkommen, wenn es den Feinden der bestehenden Ordnung überall im Deutschen Reiche in Zukunft unmöglich gemacht werden soll, wirksam an dem Zustand zu rütteln, den der Großherzog als mit allen Kräften zu erstrebendes Ziel der bürgerlichen Gesellschaft seinen Hörern vor Augen geführt hat: die Ordnung in der Freiheit.

Es berührt besonders wohlthuend, daß der Großherzog auch der „Freiheit“ gedacht und damit die Thatfache in Erinnerung gebracht hat, daß er die Krone eines Landes trägt, das noch heute als der klassische Boden eines gemäßigten und erleuchteten Liberalismus bezeichnet werden darf. Im Uebrigen liefern die Zustände nicht nur in Baden, sondern im ganzen Deutschen Reiche den schlagenden Beweis für die Nichtigkeit der Behauptung der herausgehobenen Volksführer, daß in monarchischen Staaten die bürgerliche Freiheit gefährdet sei. Nichts kann widerfähriger sein. Die bürgerliche Freiheit ist nicht gefährdet, die Gleichbedeutung mit der Ordnung ist, findet gerade ihren stärksten Schutz in der Monarchie. Die Freiheit aber, die von den Umstürzern erstrebt wird, ist nicht Ordnung, sondern wilde Jägerlustigkeit, die wiederum nach uralter Erfahrung im Augenblicke ihrer Entfesselung ausarten würde in den schlimmsten Despotismus, der sich denken läßt, in die Tyrannei des Jakobinismus. Nur die Monarchie ist im Stande, die Ordnung in der Freiheit für alle Staatsbürger gleichmäßig zu gewährleisten und auszuhalten. Sie allein bildet einen wirksamen Schutz gegen die revolutionären Gefahren, die uns von innen her bedrohen, und darum hat der Großherzog allen Deutschen aus dem Herzen gesprochen, wenn er auch den Mangel an Hingebung zur Krone zu den Dingen rechnet, die Unglück und Vernichtung über unser Volk bringen müßten, wenn sie je zur Herrschaft gelangen könnten.

Der Schwerpunkt der Rede liegt in den Schlussätzen, in denen der Großherzog in mehrmaliger nachdrücklicher Wiederholung betont, daß die notwendige Zusammenfassung aller Deutschen in gemeinsamer Arbeit zur Erhaltung des Reiches nur möglich sei auf der Grundlage allseitiger Opferwilligkeit. Im Volke wie in der Hütte muß derselbe Geist der Entfugung herrschen, wenn es gilt, das zu erhalten, was geschaffen worden ist, geschaffen einer Welt von Vortreibern und einer Welt von Feinden zum Trost. Die Mahnung, die der Großherzog von Baden zur Opferwilligkeit unmittelbar an seine Hörer und mittelbar an die gesammte Nation richtet, ist ganz besonders eindringlich, eindringlich, herzlich gehalten. Man merkt es heraus, daß der fürstliche Herr, der ja durch seine Stellung befähigt ist, mehr zu sehen und zu hören und weiter zu bilden als gewöhnliche Sterbliche, durch manche Erscheinungen unseres nationalen und sozialen Lebens sich beunruhigt fühlt und seine eigene Erkenntnisfähigkeit zu Rath und Trost des großen Vaterlandes den Seelen aller Patrioten einflößen möchte. Deshalb spricht er so eindringlich von der Nothwendigkeit patriotischer Entfugung, von der Unmöglichkeit, eine große Sache zu unternehmen ohne Opfer von entsprechender Größe. Die Gegenwart ist nur zu leicht geneigt, auf dem Vorbeere, den ihr die Vergangenheit gerichtet hat, müde auszurufen und in trügerem Genießen der Pflichten zu vergeffen, die ihr der Zukunft gegenüber obliegen. Möge die deutsche Nation nie in diesen Fehler verfallen, der den Keim der Zerfugung in sich trägt! Der beste Theil unseres Wirkens soll nicht uns, sondern der Zukunft gebühren, damit Diejenigen, die nach uns kommen, ein wohlgeordnetes Haus und ein scharf geschliffenes Schwert zu seiner Verteidigung vorfinden. Auf den Schulbänken wird unseren Knaben der Spruch eingepreßt, daß sie nicht für die Schule lernen, sondern für das Leben, damit sie in diesem höheren Sinne ihre Aufgabe erfüllen. Ähnlich können wir als Männer von uns sagen, daß wir Deutsche sind nicht für die Gegenwart, sondern für die Zukunft. Wenn wir das allezeit getreulich im Auge behalten, so wird im Neuen Deutschen Reiche niemals das Gute von dem Schlechten überunden werden und die deutsche Einheit, Macht und Größe wird durch alle Zeiten ihren strahlenden Schein werfen.

Entzünden wir darum in unseren Herzen an den Worten des Großherzogs von Baden auf's Neue die Flamme der vaterländischen Liebe, vertiefen wir in uns den Begriff der patriotischen Pflicht und lassen wir uns von ihrem kategorischen Imperativ auf den Weg der Opferwilligkeit und Entfugung, der Befreiung von aller Kleinlichkeit leiten! Die Rede des Großherzogs ist wohl geeignet, zu patriotischen Entschlüssen jedes deutsche Herz zu begeistern und es zu nachhaltiger That anzuspornen. Es ist bezeichnend und erhebend zugleich, aus dem Munde eines einflussreichen deutschen Bundesfürsten solche Gesinnungen verklingen zu hören, ohne sonderheitliche Anstrengungen, deren Berücksichtigung den gemeinsamen nationalen Grundzug nicht klar hervortreten lassen und deshalb zum Mindesten Anlaß zu Mißverständnissen zu geben geeignet sind. Wohl uns, daß sich ein Geist an maßgebender Stelle lebte! Das deutsche Volk wird sich dieses Bewußtseins zum Sporn dienen lassen, um auch seinerseits allezeit sein Bestes herzugeben für die Bekämpfung dessen, was ihm das Höchste und Theuerste ist: das deutsche Vaterland.

Bernstein's und Fernsprech-Berichte vom 23. Juni.

Berlin, Reichstag. Am Bundesrathsbüro: Staatssekretär v. Nieberding, Minister Febr. v. Hammerstein, Geh. Rath Bland, Oberstleutnant Danneberg. — Vom zweiten Bunde rückständig sind noch die §§ 819 und 819a, betr. den Wildschaden. — Abgeordnete Graf Mirbach, Frhr. v. Stumm und Pauli beantragen Streichung dieser Paragraphen. — Abg. Frhr. v. Goltz (Reichsp.) beantragt Streichung nur des Erlasses für Oalen-schaden. — Abg. Pauli (Reichsp.) empfiehlt seinen Antrag, den ganzen Wildschadenentwurf aus dem Bürgerlichen Gesetzbuche herauszubringen und ihn der Landesgesetzgebung zu überlassen; event. möge man aber die Oalen-schaden aus den Paragraphen herausbringen, denn der Oale trete nur als Einzel-, nicht aber als Neben-sache auf. Ebenso möge man Oalen aus dem Gesetze herausbringen. Am richtigsten sei es aber die beiden Paragraphen ganz zu streichen, denn das Bürgerliche Gesetzbuch solle doch eine Codifikation bestehender, bewährter Rechte darstellen, und hinsichtlich bester die Regresspflicht doch nur in 7 Prozent des Deutschen Reiches. — Abg. Graf Mirbach (son.) ist ebenfalls für Streichung beider Paragraphen. Er bekämpft vor Allem den § 819a, demzufolge für Schaden durch Schwarz- oder Rothwild, das in einem anderen Jagdbezirke seinen Stand hat, der in diesem anderen Bezirke Jagdscheinliche hat, kein soll. Man solle sich doch vor allen verfassungsrechtlichen Bestimmungen hüten; man möge die Wildschadenentfugung der Landesgesetzgebung überlassen. — Abg. Grober (Centr.) meint demgegenüber, daß diese Frage einer besseren Regelung entschieden bedürfe, die im Bürgerlichen Gesetzbuche zu erfolgen habe, da es sich hier um Schutz des Eigentums handle (Sehr richtig, links). Wie schwer es ist, diese Angelegenheit in den einzelnen Landtagen zu regeln, das haben wir in Preußen gesehen. Wir würden gerade eine Unterlassungslage begehen, wollten wir jetzt den Herren rechts folgen. Auch die Oalen seien nicht schädlich, Herr Pauli meint zwar, die Oalen seien nicht schädlich, aber bei uns sind sie schädlich, aber vielleicht haben die Oalen jenseits der Elbe einen anderen Charakter, vi. Recht ist es, da weniger genugsam. (Große Heiterkeit.) — Minister v. Hammerstein: Die Jagdscheinfrage wurde bisher allgemein als solche des öffentlichen Rechts betrachtet. Es sei gemessenmaßen der öffentlichen Meinung eine Revision gemacht worden, als die veränderten Verhältnisse diesen Theil des Jagdrechts, den Wildschadenentwurf, dennoch in dem Bürgerlichen Gesetzbuche, das doch Privat-rechtsregeln, mit berücksichtigt hätten. Jetzt fragt es sich nur, wie man sich dazu zu stellen habe und ob die Kommission durch Annahme der Oalen und Oalen über die Vorrechte der Regierung hinausgegangen sei. Der Oale ist nur schädlich, wo er in Oalen geschadet wird, und das hat nur in großen Oalen-orten geschehen kann, so wird auch dieser Oalebesitzer am meisten schädlich. Große und prinzipielle Bedeutung könnte er dem Umstand überhört nicht beimeinen, ob der Schaden durch Oalen hier mit berücksichtigt werde. Oalen können großen Schaden nur unter gewissen natürlichen und klimatischen Umständen anrichten. Wenn ein Oale in Oalen auf dem Felde stehen hat, dann kann der Oale sie allerdings brechen (Heiterkeit). Ebenso ist der Schaden unter Umständen in Baumgärten groß, wenn der Oale der Witterungsverhältnisse halber in Roth ist, aber dagegen schadet das Umwölken der Schimchen am unteren Ende mit Stroh. Ist das die Oale zu viel verlangt? Man denke doch auch an die Einnahmen der Oale, der event. Geschädigten aus der Jagdpachtung. In Hannover haben daher gerade auch die kleinen Oalebesitzer darum petitionirt, den Oale für Oalen-schaden zu beilegen. Wenn ich gleichfalls dafür eintrete, so vertritt ich gerade die Interessen der kleinen Landwirthe und Oalebesitzer, um ihnen die Einnahmen aus den Jagdpächten zu erhalten (Beifall rechts). Weiter bekämpft der Minister die Regresspflicht nach § 819a; es würden zahlreiche Prozesse darüber entstehen, da das Wild nur gar zu oft seinen Stand wechselt. (Beifall rechts.) — Abg. v. Goltz (Reichsp.) beantwortet seinen Antrag, den Oale für Oalen-schaden zu streichen. — Abg. Langemann (Freil. Volksp.) findet es bezeichnend, daß der Landwirtschaftsminister heute unter dem Beifall des Bundes der Landwirtschaft für den Oale der kleineren Bauern aufgetreten sei. (Widerwärtig rechts.) Es ist nur gut, daß Herr Grober schon gesprochen hat, man sieht doch nun wenigstens, wie der Oale läuft. (Heiterkeit). Ich kann nur hoffen, daß nicht etwa das Centrum noch zu guter Letzt das Oalenpanier ergreift. (Heiterkeit). Wenn Sie den kleinen Oalebesitzer gegen den Oalen-schaden Einnahmen empfehlen, so mag das wohl im Oale gehen, aber nicht bei uns im Westen, wo die Partellen ganz kleine sind. Unsere flugen Landwirthe haben einmal das Aufstellen von Klappen befohlen, aber es hat sich nicht angeht, daß die Klappen die Oalen nicht verhindern, sondern lagert an. (Heiterkeit). Will man ernsthaft Oalebesitzer, so muß dieser auch von den eigentlichen Eigentümern des Wildes, von denen, in dessen Reiter das Wild seinen Stand hat, geleitet werden. Der Herr Landwirtschaftsminister hat auf Eingehen der kleinen Landwirthe in Hannover und speziell auf den dortigen Provinzial-Landtag hingewiesen, indem dort viele Kleinbauern lagen, und der gleichwohl sich für Streichung der §§ 819 und 819a ausgesprochen habe. Man kennt ja die Durchführungen, durch welche ein solcher Provinzial-Landtag zu Stande kommt; wenn auch demselben nicht Oalebesitzer sind, dann wenigstens deren Kreaturen. (Lachen rechts, Beifall links.) Es handelt sich hier um den Oale der kleinen Leute. — Abg. v. Manteuffel (son.): Gerade durch die Kommissionsbeschlüsse würden viele kleine Landwirthe ruiniert werden, denn wenn sich Jagdpächterträge verringerten, würden die Gemeinden ihre Steuern außerordentlich erhöhen müssen. Die Oale machen viel mehr Schaden als die Oalen. Will man nicht auch die Oale in § 819 hineinbringen? (Heiterkeit.) Baumrinde leidet der Oale nur aus Roth, aber wenn es seine Gesundheit gebietet. (Große Heiterkeit.) Ich stehe ganz auf dem Standpunkte des Landwirtschaftsministers, der aus Erfahrung gesprochen hat, und kann daher nur schließen: heraus mit den Paragraphen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch! — Abg. Frohme (Soz.): Bei den Arbeitereingaben, welche das Volk bewegen, bei Vereins- und Gendarmen haben die Herren auf der Rechten so gut wie geschwiegen und hier bei dieser Frage gerathen sie aus Hand und Band, wo es sich um die noble Position der oberen Beamtentum handelt. — Oberstleutnant v. Danneberg bekämpft hauptsächlich den Oale für Oalen-schaden; dieser würde lediglich eine Prämie für schlechte Wirtschaft der Oale und Baum-schadenbesitzer darstellen, indem diese dann ihre Oale verkaufen würden. Die Regresspflicht des § 819a sei nur ein legis-lativer Kunstgriff, verprieche viel und leiste nichts. In Hannover sich die Regresspflicht nicht bewährt und sonst bester sie

Friedrich & Glöckner.
Lachs, Fische, Oel- und Schmelz, -Färbung und anderer Fabrik.

nitgenöthig in der Welt. — Abg. v. Stein (konl.) führt aus, mit § 819 würde man für die Ackerbesitzer ein Privilegium schaffen gegenüber den Großgrundbesitzern, ein Grundrecht, und man ist doch froh, daß die Grundbesitzer abgesehen werden können, werden die Grundbesitzer abgesehen werden können, werden die Grundbesitzer abgesehen werden können...

Paris. Der Ministerrath beschloß die Abweisung des am 17. ernannten Viscounts des Departements de la Seine... Paris. Der Ministerrath beschloß die Abweisung des am 17. ernannten Viscounts des Departements de la Seine...

Madrid. Die Regierung beabsichtigt, 100,000 Mann nach Cuba zu schicken... Madrid. Die Regierung beabsichtigt, 100,000 Mann nach Cuba zu schicken...

Amsterdam. Der den Heilzug gegen Aegypten leitende General Dierckx ist des Oberbefehls entbunden worden und kehrt nach Holland zurück.

Wien. Auf Galin begannen die Türken die Häuser der Christen mit Kreuzen zu bezeichnen... Wien. Auf Galin begannen die Türken die Häuser der Christen mit Kreuzen zu bezeichnen...

Belgrad. Nach Meldungen aus Saenica machten sechs Räuber einen Nordwestzug... Belgrad. Nach Meldungen aus Saenica machten sechs Räuber einen Nordwestzug...

Der hentege Berliner Börse verkehrte im Ganzen in schwacher Stimmung... Der hentege Berliner Börse verkehrte im Ganzen in schwacher Stimmung...

Certliches und Zächisches. — Se. Majestät der König zeichnete vorgestern in Begleitung des Fürstbischofs von Mainz... Certliches und Zächisches.

Das hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird... Das hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird...

Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird... Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird...

Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird... Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird...

Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird... Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird...

Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird... Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird...

Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird... Die hiesige Erntebild wird, wie übereinstimmend berichtet wird...

1868er dem Baden seinem Niebergang entgegen zu gehen... 1868er dem Baden seinem Niebergang entgegen zu gehen...

Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath. Mit Ablauf dieses Jahres trifft die Reihe des Ausschusses an dem Reichscollegium... Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath.

Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath. Mit Ablauf dieses Jahres trifft die Reihe des Ausschusses an dem Reichscollegium... Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath.

Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath. Mit Ablauf dieses Jahres trifft die Reihe des Ausschusses an dem Reichscollegium... Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath.

Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath. Mit Ablauf dieses Jahres trifft die Reihe des Ausschusses an dem Reichscollegium... Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath.

Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath. Mit Ablauf dieses Jahres trifft die Reihe des Ausschusses an dem Reichscollegium... Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath.

Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath. Mit Ablauf dieses Jahres trifft die Reihe des Ausschusses an dem Reichscollegium... Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath.

Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath. Mit Ablauf dieses Jahres trifft die Reihe des Ausschusses an dem Reichscollegium... Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath.

Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath. Mit Ablauf dieses Jahres trifft die Reihe des Ausschusses an dem Reichscollegium... Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath.

Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath. Mit Ablauf dieses Jahres trifft die Reihe des Ausschusses an dem Reichscollegium... Witteilungen aus dem Gesamt-Verwaltungs-Rath.

Die Königl. Hofoper hat gestern, kurz vor Thorschlus und Antritt der Ferien, noch einen Triumph ausgeführt mit der Aufführung der japanischen Märchen-Oper „Lill-Tsee“.

Im Königl. Hofopernhaus gelangen heute das japanische Märchen „Lill-Tsee“ und das Genrebild „Der Rurmerker und die Bicarde“ zur Aufführung.

Die neue Dekoration zu „Lill-Tsee“ rührt von Herrn Hofmalermaler Nied her und die Kostüme sind nach Entwürfen des Herrn Meier unter Leitung des Garderobe-Inspektors Herrn Meyer angefertigt worden.

Am vielfach gedauerten Wünschen zu entsprechen, hat sich die Königl. Generaldirektion entschlossen, statt des ursprünglich angelegten „Hattenfänger von Hanaeln“ am Sonnabend den 27. d. M. Wagner's „Meister Singsinger“ von Nürnberg zur Aufführung zu bringen.

Im Meibothheater geht heute die Schmetterlings-Schlachta, Komödie in vier Akten von S. Subermann, in Scene.

Im Meiboththeater geht heute die Schmetterlings-Schlachta, Komödie in vier Akten von S. Subermann, in Scene.

Die bereits gestern erwähnte Musik-Prüfung im neuen Saale des Vereinshauses (Zingendorferstraße 17) wird morgen, Donnerstag, halb 6 Uhr der freiem Eintritt abgehalten werden.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Königl. Sächsl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig wird Mittwoch den 1. Juli, mit dem 250. Jahrestage der Geburt des größten Sohnes der Stadt und Universität Leipzig, Gottfried Wilhelm Leibniz, gleichzeitig ihr eigenes goldenes Jubiläum durch eine Nachmittags 5 Uhr beginnende Festfeier und ein sich daran anschließendes Festmahl ihrer Mitglieder begehen.

Die Dresdener Nachrichten. Seite 3. Mittwoch, 21. Juni 1898.

Regiment zum Ober gefaßen ist, wird noch mitgeteilt: Die Uralische ist ein Rencontre gemein. Die Herren haben beim Mittagsessen im Offiziersklub einen Wortwechsel gehabt; eine Stunde später erhielt Bestand Vöhring die Fortsetzung seines Weges.

Bei der Delegationstafel in Wien sagte der Kaiser Franz Josef zum Delegierten Richter, die Reichstagswahlen in der neuen allgemeinen Wählerklasse würden wegen der großen Wahlbezirke Schwierigkeiten bieten.

Bei dem Abtragen eines Hauses auf der Reinsseite in Prag stürzte eine Mauer ein. Zwei Arbeiter wurden verletzt, einer schwer und einer leicht verletzt; ein Arbeiter verletzte sich durch einen Sprung in ein Gewölbe.

Frankreich. Wie aus Tananarivo (Madagaskar) gemeldet wird, sind 3 bei einem Kubaunternehmer angelegte französische Begebaudeute von Sabalos tödlich von Anboamanten, 40 Kilometer nördlich von Tananarivo, wurde von Sabalos gefangen genommen.

Die ganze Mörderbande, welche den Raubmord an der Baronin Pallas in Paris verübte, ist bereits in den Händen der Polizei. Im Quartier Latin wurde eine große Razzia vorgenommen, wobei 25 Personen beiderlei Geschlechts verhaftet wurden.

Italien. General Baldissera soll beim Kriegsminister um die Erlaubnis nachdrücklich haben, nach Italien zurückzukehren zu dürfen. Der General soll mit den Maßnahmen der jetzigen Regierung nicht einverstanden sein.

Spanien. Gerichtswelt bekannt, der mehrmals todt gelagte Führer der cubanischen Aufständischen Yacoa habe einen großen Sieg über die Spanier erfochten.

England. Aus London wird dem „Berl. N. N.“ geschrieben: Die beiden in recht klarem und entschiedenem Tone abgefassten Schreiben des Staatssekretärs Dr. Leys haben hier wie eine Bombe eingeschlagen.

Das Oberhaus nahm mit 142 gegen 113 Stimmen die zweite Lesung der Bill an, wonach die Ehe mit der Schwägerin der verstorbenen Frau gestattet wird. Der Prinz von Wales und die Herzogin von York und ihre Stimmten für die Vorlage.

Das Unterhaus nahm nach 4-stündiger Debatte mit 233 gegen 75 Stimmen die dritte Lesung der Bill an, durch welche die Abschichtung fremder Weins in den Landungshäusern dauernd eingestellt wird.

Rußland. Der Ausstand der Spinnerinnen in Petersburg dauert fort. Die Zahl der streikenden Arbeiter dürfte mehr als 20,000 betragen.

Türkei. Einige Offiziere des französischen Kriegsschiffes „Requin“ wurden, als sie in Aegae (Aegae) auf dem Roten Meer gingen, durch Türken befehtigt.

Amerika. Der einflussreiche Demokrat Whidney in New-York erließ einen Aufruf an seine Partei, in welchem er entschieden dagegen Verwahrung einlegt, das Prinzip der freien Silberprägung als einen Punkt in das Programm der demnächst stattfindenden Konvention in Chicago aufzunehmen.

Die türkischen Truppen sind auf Areta bis Saffalo, in der Provinz Kiffimo, vorgeückt. Bei dem hierdurch entstandenen Kampf demachtigten sich die Aufständischen dreier Geiseln; aus Rache tödteten die Soldaten einige in den Dörfern zurückgeliebene Greise.

Wie aus Georgetown gemeldet wird, haben die Venezolaner den englischen Beamten Garrison, welcher die Arbeiten an der Straße von Barana nach dem Cayuni leitet, verhaftet und nach dem Urann gegenüber gelegenen Posten am Cayuni gebracht.

Wie aus Georgetown gemeldet wird, haben die Venezolaner den englischen Beamten Garrison, welcher die Arbeiten an der Straße von Barana nach dem Cayuni leitet, verhaftet und nach dem Urann gegenüber gelegenen Posten am Cayuni gebracht.

Wie aus Georgetown gemeldet wird, haben die Venezolaner den englischen Beamten Garrison, welcher die Arbeiten an der Straße von Barana nach dem Cayuni leitet, verhaftet und nach dem Urann gegenüber gelegenen Posten am Cayuni gebracht.

zug auf das Bürgerliche Gesetzbuch erleichtert, möchte sie auch den Inhalt in geschlossenen Büchern, trotz der Zeit der blühenden Kisten, beibehalten, so daß im Reichstanzler-Palais wohl ein „Beschlagfähiges Haus“ vorhanden gewesen wäre, ohne daß es erst der Abklärung der Güte bedürft hätte.

Westen Vormittag wurde in Karlsruhe die Ständerversammlung in der bestmöglichen feierlichen Weise durch den Großherzog mit einer Thronrede eröffnet. Derselbe hebt in Worten des Dankes die bereitwillige Unterstützung der Regierung durch den Landtag hervor und erkennt die seit ohne Abänderung erfolgte Bewilligung des Etats an.

Su dem abgeleiteten Meisterrapport des preussischen Reichstagsabgeordneten Prof. Debes in den „Preuss. Jahrb.“: „Am meisten getroffen durch die (beabsichtigte) Reform werden zweifellos die jüdischen Wissenschaftler, aber wer ein offenes Auge dafür hat, wie stark heute thätiglich der antisemitische Zug in unserem Volksleben und in allen Schichten der Gesellschaft ist, der kann unmöglich verkennen, daß die Antisemitismus jüdischer Wissenschaftler, man mag so tolerant sein, wie man will, thätiglich große Schwierigkeiten hat.

Der preussische Justizminister hat an die Justizbeamten ein Merkmal erlassen, in welchem hervorgehoben wird, daß seit Jahren schon eine lebhaftere Agitation für eine Reform des Justizwesens, und speziell des Entmündigungsverfahrens, geltend gemacht habe, indem vielfach die Behauptung aufgestellt worden sei, daß das bestehende Verfahren in den erwünschten Fällen keinen genügenden Nachschuß gewähre.

Die freie Vereinigung der Anhänger griechischer Wertpapiere hat an den Staatssekretär des Innenministeriums, Herrn v. Rühlmann, eine Eingabe gerichtet, worin gebeten wird, gegen Griechenland die lange geübte Gewohnheit einzustellen, sich zu lassen und endlich ein deutsches Nachgebot nach deutscher Art zu sprechen.

Die Senat von Bremen genehmigte die Errichtung eines Mädchengerichtshaus, dessen Abolvierung zum Universitätsbereich berechtigt. Eine unter der Leitung eines Dr. Meitner stehende oberbayerische Abvierung des Bauernbundes nahm in einer Agitationsbestimmung zu Wahrung eine Resolution an, die dem Prinzen Ludwig wegen der Wahrung der bayerischen Selbstständigkeit gegen die Verprägung Kant sagt.

Die Münchener Frauenbewegung hat in Sachen des Bürgerlichen Gesetzbuchs dem Reichstags folgende Resolution telegraphisch zugehen lassen: „Deutsche Frauen wiederholen zur zweiten Lesung ihre früher aufgestellten Beschwerden gegen das Familienrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs, da dies durch die Kommissionsarbeiten, abgesehen von geringen bannbar anerkannten Zugeständnissen, nicht gehoben sind.“

Die Wehrvermittlung als Geschäftsbetrieb werden durch das neue Bürgerliche Gesetzbuch in Frage gestellt; daselbe hat den Vereinbarungen über Vermittlungsprovisionen die Klarheit entzogen. Auf Grund eines Kommissionsbeschlusses, welcher im Plenum des Reichstags bereits ohne Widerspruch Zustimmung gefunden hat, ist nämlich der nachfolgende § 63 des Bürgerlichen Gesetzbuch eingefügt worden:

Die Wehrvermittlung als Geschäftsbetrieb werden durch das neue Bürgerliche Gesetzbuch in Frage gestellt; daselbe hat den Vereinbarungen über Vermittlungsprovisionen die Klarheit entzogen. Auf Grund eines Kommissionsbeschlusses, welcher im Plenum des Reichstags bereits ohne Widerspruch Zustimmung gefunden hat, ist nämlich der nachfolgende § 63 des Bürgerlichen Gesetzbuch eingefügt worden:

Die Wehrvermittlung als Geschäftsbetrieb werden durch das neue Bürgerliche Gesetzbuch in Frage gestellt; daselbe hat den Vereinbarungen über Vermittlungsprovisionen die Klarheit entzogen. Auf Grund eines Kommissionsbeschlusses, welcher im Plenum des Reichstags bereits ohne Widerspruch Zustimmung gefunden hat, ist nämlich der nachfolgende § 63 des Bürgerlichen Gesetzbuch eingefügt worden:

Die Wehrvermittlung als Geschäftsbetrieb werden durch das neue Bürgerliche Gesetzbuch in Frage gestellt; daselbe hat den Vereinbarungen über Vermittlungsprovisionen die Klarheit entzogen. Auf Grund eines Kommissionsbeschlusses, welcher im Plenum des Reichstags bereits ohne Widerspruch Zustimmung gefunden hat, ist nämlich der nachfolgende § 63 des Bürgerlichen Gesetzbuch eingefügt worden:

Die Wehrvermittlung als Geschäftsbetrieb werden durch das neue Bürgerliche Gesetzbuch in Frage gestellt; daselbe hat den Vereinbarungen über Vermittlungsprovisionen die Klarheit entzogen. Auf Grund eines Kommissionsbeschlusses, welcher im Plenum des Reichstags bereits ohne Widerspruch Zustimmung gefunden hat, ist nämlich der nachfolgende § 63 des Bürgerlichen Gesetzbuch eingefügt worden:

Die Wehrvermittlung als Geschäftsbetrieb werden durch das neue Bürgerliche Gesetzbuch in Frage gestellt; daselbe hat den Vereinbarungen über Vermittlungsprovisionen die Klarheit entzogen. Auf Grund eines Kommissionsbeschlusses, welcher im Plenum des Reichstags bereits ohne Widerspruch Zustimmung gefunden hat, ist nämlich der nachfolgende § 63 des Bürgerlichen Gesetzbuch eingefügt worden:

Hotel Hammer, Striesen

Jeden Mittwoch und Freitag

Grosses Garten-Concert.

Direktion: Herr Musikdir. **Barthauer.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.

Großer schattiger Garten. Die großen Kolonnaden bieten auch bei ungünstigem Wetter für ca. 1000 Personen angenehmen und vollständig geschützten Aufenthalt. Gleichzeitig empfehle meine vorzügliche **Bierkarte** bei kleinen Preisen. Vorzügliche Biere, feine Weine.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Günther.

Gasthaus Wilder Mann.

Heute, sowie jeden Mittwoch von 1/2 11 Uhr an

Großes Frei-Concert

im herrlichen Lindenpark. — **11. Kaffe mit Eierpflanzen.** — **Biere (nur echte)** in großartiger Blume. **Küche weltbekannt!**

Ich bitte um recht zahlreichen Besuch dieser so beliebten Concerte und zeichne
hochachtungsvoll **Emil Weber.**
NB. An Concerttagen verkehren auch Sommerwagen ab Albertplatz-Wilder-Mann.

Pariser Garten,

Grosse Meissnerstrasse Nr. 13.

Täglich Grosses Concert,

ausgeführt von

Damen-Kapelle ersten Ranges.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. — Programm 10 Pf.
Sonntags 4 Uhr.
Sonntags von 11—1 Uhr

Groß. Frühschoppen-Concert.

Aug. Mücke.

Gasthaus Mockritz

Zu meinem Donnerstag den 25. Juni c. stattfindenden

Vogelschießen,

verbunden mit

Garten-Concert,

gestatte ich mir, alle Freunde und Gönner ergebenst einzuladen.
Hochachtungsvoll **Arthur Heyne.**

Restaurant Immergrün,

Bautznerstrasse 13.

Heute grosses Garten-Concert.

Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **S. Hieronymus.**
Die Concerte finden regelmäßig Mittwoch und Sonntag abend statt.

Fugmann's Sommer-Variété

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Neues Programm.
Täglich 8 Uhr Abends (Sonntags 4 Uhr u. 8 Uhr)
Spezialitäten-Vorstellung.
Nur Künstler 1. Ranges.

Sommer-Variété

Deutscher Kaiser

Vietchen-Dresden.
Täglich große Vorstellung und Concert.
Auffreten von Künstlern 1. Ranges.
Wochentags Anfang 8 Uhr. Sonntags Anfang 4 u. 8 Uhr.
Besitz der Plätze: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Donnerstag **Familien-Concert** mit ermäßigten Preisen.
1. Platz 4 Karten 1 Mk., 2. Platz 5 Karten 1 Mk.
Ab 16. Juni vollständig neues Programm.
Sensationell.
Hochachtungsvoll
Hch. Meier, artist. Leiter. **G. Kolbe, Besitzer.**
Feenhafte elektrische Beleuchtung.

Gasthof zu Bößnitz,

Endstation der Herdebahn Postplatz-Bößnitz.
Heute Mittwoch
großes Abend-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Hauses.
Anfang 1/8 11 Uhr. Programm 10 Pf.
Um zahlreichen Besuch bitte
E. verw. **Köhler.**
Ein köstliches Säulensopha. **Damen-Über,** Sarcum, gebr.,
neu, für 65 Mk. zu verkaufen. **auch f. N. bill. Ellenstr. 49.**
Breitestr. 5, 2. Etage. **Gross.** 2. Etage rechts, zu verkaufen.

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Von heute ab bis auf Weiteres:
Zum ersten Male in Dresden:
La Princesse Topaze.

16 Jahre alt, 60 Ctm. gross.
Miniatur-Künstlerin allerersten Ranges.
Franzöf. Soubrette, engl. Chanfonnette,
Vallettänzerin, Zauberfäuslerin u. s. w.
Eigene Miniatur-Equipage mit 2 Liliputaner-Pferdchen u. dem kleinsten Kutscher.
Täglich Vorm. 12 Uhr und Nachm. um 5 und 7 Uhr Vorstellung.
Eintrittspreise unverändert.
Reservirte Sitzplätze: 25 Pf. für pro Person.
Die Direktion.

Saloppe.

Morgen Donnerstag
Vogelschiessen.
Concert ohne Eintrittsgeld.
Saloppe.

Verband deutscher Gasthofsgehilfen.

Zweiberein des
Genfer Verbands.
Die Section Dresden ladet alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu dem Donnerstag den 25. Juni in „Donath's Neue Welt“ in Tolkowitz stattfindenden
Sommerfest
freundschaftl. Belustigung für Jung und Alt. **Vogelschiessen** für Herren und Damen. **Königsbrot:** Ein tote à tote (Caféservice) in acht Meißner Porzellan. Werth 50 Mk., Toilette-Service, Werth 30 Mk. Beide mit Widmung.
Eintrittskarten, gültig zur Rückfahrt per **Extra-Strassenbahn-Waggon**, à 75 Pf., Kinderbillets à 30 Pf. sind in dem Vereins-Bureau, Johann-Georgen-Allee 9. u. zu haben.
Siehe Fest-Programm. **Das Comité.**

Hotel Dutler

Dresden - Strahlen.
Sommer-Variété.
Nur kurzes Gastspiel der besten deutschen Soubrette
Minnie Cass
vom Central-Theater in Berlin.
Auffreten nur Künstler ersten Ranges.
Morley Brother Gigerl aus deutschen Red.
Brothers Wittington, Kopf- und Hand-Akrobaten.
The Franzisko, Humouristische Spiele.
Siron and Stukin, Professor, Hauber-Parodisten
Excentriques.
Schmidt Hawkins, Komiker als Clown.
Damen-Gesangs-Terzett „Mimosa“.
The Benetto's Excentrique-Act.

Apollo-Theater,

Dresden, **Görlitzerstr. 6.** Neustadt.
Heute
Debut des ganz vorzüglichen Gesangshumoristen
Paul Backer,
sowie nur noch wenige Tage die unübertreffl. Miniatur-Soubrette
Carla Carry: **The Borsini-Trio,** Akrobaten auf rollender
Kugel: **Hil. Alice Szegeny,** **Koliam-Soubrette.**
Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**
NB. Indem ich weder Nähe noch Kosten gekent, Dresden einen unserer besten deutschen Komiker zuzuführen, empfehle ich den Besuch der Vorstellungen dem geehrten Publikum ganz besonders.
Die Vorstellungen finden im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale statt.

Etablissement

Geipelburg Meissen.

Größtes Etablissement nahe Bahnhof,
an Dampfschiff-Station gelegen.
große und kleine Säle, großer Garten, Aussichtsturm, Veranden, Terrassen, herrliche, romantische Aussicht, Meißner Pilsener, Touristen, Vereine, Schauen, Radfahrer, Konventionen, Gesellschaften in jedem Umfang, Ställe für 300 Personen.
Jeden Sonntag
schneidige Ballmusik,
hochfeine Küche, feinste Weine, Spezialität feinste Bowlen, aufgeschickte Biere, flotte Bedienung. **Beieinzelndes** Etablissement für Massen-Speisungen in kurzer Zeit, keine Kochseiten, keine Diners und Soupers.
Oscar Geipel, Besitzer.

Sonderzüge

von Dresden nach München, Salzburg, Bad Reichenhall, Kufstein und Lindau
den 15. und 18. Juli, sowie den 15. August d. J.

Abfahrt von Dresden-Alstadt:
6 Uhr — Min. Nachm. am 15. Juli,
1 „ 25 „ „ 18. Juli und
15. August.

Ankunft in München:
10 Uhr 20 Min. Vorm. am 16. Juli,
5 „ 40 „ „ 19. Juli und
16. August.

Fahrtreise für Hin- und Rückfahrt:

Dresden-München	1. Kl. 2. Kl. 3. Kl.
„ Salzburg oder Bad Reichenhall	50.00 30.00 22.50
„ Kufstein	65.00 40.00 27.50
„ Lindau	80.00 42.00 25.00
Fahrtartenallzeitigkeit 45 Tage.	

Außerdem verkehrt am 4. Juli d. J. ein Sonderzug von **Leipzig (Bauz. Bst.)** nach München etc. zu welchem auf sämtlichen nächsten Stationen Anschluss-Fahrtkarten ausgegeben werden.
Schluss des Fahrkarten-Verkaufs am Tage vor Abgang Abends 6 Uhr.
Während der Fahrt bei den nächsten Staatsbahnstationen, ferner bei der Ausgabestelle für zusammenstellbare Fahrkarte in Dresden-Al., Carolafstraße 15, unentgeltlich zu erhaltende **Uebersicht** über die Sonderzüge.
Dresden, am 19. Juni 1896.
Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Olympia Riesentheater

Alexander- und Magazinstr.-Ecke **BERLIN** Alexander- und Magazinstr.-Ecke.
Bolossy Kiralfys „Orient“.
Größtes Schaustück der Welt.
Grossartige Scenerie.
Feenhafte Wasserschauspiele.
Circa 1000 mitwirkende Personen.
Uebersicht alles bisher Dagewesene.
Von Publikum und Presse einstimmig anerkannt.

Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., An der Carolabrücke.
Vornehmstes Lokal der Residenz, Eehenswürdigkeit, Herrliche Aussicht nach der Terrasse und Elbe.
Delicate Küche, (Berühmter Wittastisch, Barterre Menu à 75 Pf., 1. Etage à 1 Mk. 25 Pf., im Abonnement 1 Mk. (Echte Wiener Weibspitzen.) Nachmittags **Karlsbader Kaffee** in Original-Gelbstreu und Tassen, **Chocolade, Cacao** etc. Wiener und Karlsbader Gebäk. **Vorzügliche Weine** in Flaschen und Karaffen. Spezialität: **Witzburger „Goldbräu“** und **Bürgerliches Pilsener** direkt vom Fay. Einzig in Deutschland.

Restaurant Wolfschlucht,

25 Wilsdrufferstrasse 25,
hält seine angenehm kühlten, vollständig rauchfreien Lokaltäten einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Mittagstisch von 12—3 Uhr.
Couvert zu 85, 1.25, 1.50 und höher.
Nach der Karte in 1/2 und 1/3 Portionen.
Früh und Abends Stamm.
Bestgepflegte Biere, feine und feinste Weine.
Civile Preise.
Biere für den Strassenverkauf
empfehle zu folgenden Preisen:
Erlanger Aktien-Bräuerei, vormals Gebr. Reil, hell oder mittel, à 4 Pf. 30 Pf.
Kulmbacher Reibelbräu, à 4 Pf. 36 Pf.
Bürgerlich Pilsener, à 4 Pf. 30 Pf.
Einfach vom Polnischen Bräuhaus, à 4 Pf. 10 Pf.
Hochachtungsvoll **Carl Menzel.**

Rehbockschänke,

Gittersee,
schöner Aussichtsort der Umgegend Dresdens, prachtvolle Fernsicht auf den herrlichen Plauenischen Grund, das Elbthal und die sächsische Schweiz.
Ernst Wagner.

Verpachtung

des Restaurationsbetriebes im Gewerbehause zu Dresden.
Der Restaurationsbetrieb in den in unierer Grundstücken, Ostra-Allee 13 und Am Dueschbrunnen 6, befindlichen Concert-, Ball- und Gesellschaftssälen, sowie Restaurant mit Vorgarten soll vom 1. Januar 1897 ab anderweit verpachtet werden.
Hesitanten wollen gefälligst die Pachtabedingungen in unierer Geschäftsstelle, Ostra-Allee 13, entgegennehmen und Offerten daleibst niederlegen.
Dresden, den 23. Juni 1896.
Der Vorstand des Gewerbevereins.
Ausschreiben.
Das schadhafte Dach des Alrchthurnes zu **Loschwitz** soll reparirt werden. Schiedsrichter, welche eben deraartige Arbeiten ausgeführt haben, wollen nach Beichtigung des Thurnes einen Anschlag bezüglich der nöthig befindenden und auszuführen den Arbeiten und der möglichst genau voranzuberechnenden Gesamtkosten bei dem Paracane Loschwitz einreichen.
Der Kirchenvorstand zu **Loschwitz,**
am 22. Juni 1896.
P. W. Reuter, Vorsitzender.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 173. Mittwoch, 21. Juni 1896

Table with multiple columns containing names, addresses, and prices. Includes sections for 'Kaufmanns-Verzeichnis', 'Kaufmanns-Verzeichnis', and 'Kaufmanns-Verzeichnis'.

Einrichtung eines großen Bahradwerkes hat sich ein...
Sächsische Federindustrie-Gesellschaft in Liquidation...

Die diesjährige Leipziger Michaelismesse beginnt für...
Einsetzen in's diese Handelsregister wurde die...

21. ds. M. wohlhalten Dover paffit. Schnell. 'Zante', von Remort...
Für unsere Hausfrauen. Was helfen wir morgen?

Wetterbericht des R. Sächl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz...
Ort. Bar. Wind. Wetter. D. Ort. Bar. Wind. Wetter. D.

Wasserstand der Elbe und Moldau.
22 Juni +30 +143 +22 +38 +15 -86
23 Juni +12 +139 +16 +102 +70 -79

Annoucement Fremde.
Hotel Europa'scher Hof: Sr. Durchl. Fürst v. Saxe-Weissenfels...

Koppel & Co., Vantgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Wechseln u.s.w.
Schloßstraße 30, Ecke Spitzergasse.

Bermittlertes.

Ueber das Verbrechen zwischen einem Offizier und einem...
* Ueber das Verbrechen zwischen einem Offizier und einem...
* Ueber das Verbrechen zwischen einem Offizier und einem...

Montag um 3 Uhr Morgens begann der Pfanzmarich...
* Montag um 3 Uhr Morgens begann der Pfanzmarich...
* Montag um 3 Uhr Morgens begann der Pfanzmarich...

Von einem freundlichen Kassier wird aus Wien berichtet...
* Von einem freundlichen Kassier wird aus Wien berichtet...
* Von einem freundlichen Kassier wird aus Wien berichtet...

Am Dorke Kaufmann bei Jannich (Mährern) entstand infolge...
* Am Dorke Kaufmann bei Jannich (Mährern) entstand infolge...
* Am Dorke Kaufmann bei Jannich (Mährern) entstand infolge...

Die Heilsarmee rührt in Berlin emsig die Reflametcommel...
* Die Heilsarmee rührt in Berlin emsig die Reflametcommel...
* Die Heilsarmee rührt in Berlin emsig die Reflametcommel...

Das erste Hoch, welches in der hohen Vogenshalle des...
* Das erste Hoch, welches in der hohen Vogenshalle des...
* Das erste Hoch, welches in der hohen Vogenshalle des...

Strome von Thranen flossen in einer Verhandlung vor dem...
* Strome von Thranen flossen in einer Verhandlung vor dem...
* Strome von Thranen flossen in einer Verhandlung vor dem...

Unter verschiedenen Brigantenthaten, die während der...
* Unter verschiedenen Brigantenthaten, die während der...
* Unter verschiedenen Brigantenthaten, die während der...

Die Heilsarmee rührt in Berlin emsig die Reflametcommel...
* Die Heilsarmee rührt in Berlin emsig die Reflametcommel...
* Die Heilsarmee rührt in Berlin emsig die Reflametcommel...

Die Heilsarmee rührt in Berlin emsig die Reflametcommel...
* Die Heilsarmee rührt in Berlin emsig die Reflametcommel...
* Die Heilsarmee rührt in Berlin emsig die Reflametcommel...

Rugensart Dr. Weller (Wallenstr. 13. Ränzl. Ruoen...
* Rugensart Dr. Weller (Wallenstr. 13. Ränzl. Ruoen...
* Rugensart Dr. Weller (Wallenstr. 13. Ränzl. Ruoen...

Grüßtes, behaglichstes, erstes Haus.

Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk.
Neue Direktion. Glänzend renoviert.
Gegenüber Centralbahn Friedrichstraße.

Sächsische Glasfabrik.
Die zweite Serie unserer Dividendencheine (Nr. 11-20) hebt...
* Sächsische Glasfabrik.
Die zweite Serie unserer Dividendencheine (Nr. 11-20) hebt...

Sächsische Glasfabrik.
Transatlantische Feuer-Versicherungs-
Aktien-Gesellschaft in Hamburg
bringt namentlich zu der Reisezeit ihre Versicherung gegen...
* Sächsische Glasfabrik.
Transatlantische Feuer-Versicherungs-
Aktien-Gesellschaft in Hamburg
bringt namentlich zu der Reisezeit ihre Versicherung gegen...

Die Subdirektion Leipzig, Am Markt 3.
Hugo Rösch.
Kaffee
durch hochwertige Eigenschaften ausgezeichnete Kaffee-Mischungen...
* Die Subdirektion Leipzig, Am Markt 3.
Hugo Rösch.
Kaffee
durch hochwertige Eigenschaften ausgezeichnete Kaffee-Mischungen...

Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei.
Einzelverkauf: Kaulbachstrasse 18 in der Rösterei,
König-Johannstrasse 21, Seestraße 13, Hauptstr. 4
und Ecke Pragerstrasse, gegenüber dem Panorama
Leipzig, Pragerstrasse 22 (1. u. 2. Treppen).

Creditbank
für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden
Krenzstraße 9.
Geld-Einlagen
verzinsen wir mit 3-4 1/2 Prozent.
Das Directorium.
Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Staatspapieren,
Obligationen, Aktien und allen Geldwerten zu den
billigsten Bedingungen.
Tratten auf alle größeren Plätze Nord-
Amerikas.

E. PASCHKY
Deute wieder eintreffend:
prachtvoll frischer
Schellfisch
große Mittelfische Bund 16 Pf.
blendend weißer
Seehecht
ohne Kopf Bund 20 u. 25 Pf.
bidfleischige
Petermännchen
Bund 25 Pf.
frisch geräucherter
Schellfisch
Bund 20 Pf.
frisch geräucherter
Seehecht
Bund 25 Pf.
springend lebende
Edeltrebse
Schod 4 1/2 Mk., Mandel 1.20 Mk.

E. Paschky
1. Cant., 2. Kautenils, 1. Sopha,
1. Schreibeisener, Confiten,
Sopha, Servis, Spiel-u. Küchen-
tisch, Gard., Kleider, Küchensch.,
Spiegel, Wandtisch, Stühle,
Kommode, 2. Bettstellen u. Matr.
billig Ferdinandsstraße 14, 2.
Ein Kuhl mit Stahl, 1 Defor-
mationskammer mit 10 eck.
Rästem, 2 Trahlvorleber, div.
200-Str.-Fasser zu verk. Wallen-
hausstraße 19, Weinhausdiana.
Glaschandfische all. Nord. u.
40 Pf. an Frauenstraße 4, 1.
Nassb.-Buffet,
nicht zu groß, hochmodern,
seltene Schönheit, Jagdfrüh,
ganz billig zu verkaufen. Näheres
bei Oertel & Dieze, hier,
Wallenhausstraße 9.
Ein neues Sopha,
Waidtisch u. Küchenschrank
zu verkaufen Oberreithergasse 8.
Ein Küchenschrank u. 1 Küchens-
tisch, gut erb., in Best. zu
verkaufen Lauer-Allee 21, Font.
für Brantleute!
Schöne Einrichtung: Sopha,
Pettico, Kleiderkasten, gr. Pfeiler-
stühle, alles in. Küchenausfah,
eher Ausrichtung, 6 Stühle, 2
Bettst. u. Federmatr., alles gut. f.
d. billige Preis v. 220 Mk. oder
auch einzeln sofort zu verkaufen
Circusstraße 24, 1. Et. links.
Eine eis. Pumpe in sehr bill.
zu verk. Trachau, Seibitz. 4b.

Bierhandlung.
Eine flotte Reichthumschankl.
in e. Vororte Dresd., mit groß.
Lokal, in veränderungsreicher
mit starkem Verkehr u. komf. In-
ventar sofort zu verk. Fischele
bietet sichere Existenz. Off. unt.
Q. V. 511 Exp. d. Bl. erb.

Mechan. Strickerei,
5 St. d. verschied. Stärken, 8-14,
ich gebe sie auch einzeln ab.
Reinlich und Jedem beliebt.
Verdienst sehr lohnend. Ich
will mich zur Ruhe setzen. Off.
u. R. N. 529 Exped. d. Bl.

Heiraths-
Gesuch.
Def.-Inspector, 31 Jahre alt,
Sohn eines verstorbenen Ritter-
gutsbes., zur Zeit mit der selbst-
ständigen Bewirthschaftung eines
Wirtshauses betraut, wünscht sich
mit einem wirthschaftlichen, nicht
unvermögenden Mädchen, welches
Lust zur Landwirthschaft hat
und gewillt ist, die innere
Wirthschaft zu leiten, zu verheirathen.
Vertrauensvolle
Widmung, auch von Eltern bez.
Vormund, mit Angabe näherer Ver-
hältnisse, ev. Bild, erbeten unter
J. 3787 an Oasentstein &
Wolter, A. G., Chemnitz,
Pragerstraße 24, 1. Et. erb.

Heiraths-
Gesuch.
Ein f. Mann, Ende 20, schöne
Fig., Professionist, weibl. e. selbstst.
Geschäft hat, wünscht die Bek. d. e.
Dame o. j. Wittwe beh. u. mach.
W. Off. bis 26. d. unt. „1.07“
nebst Ang. d. Verm.-Verh. u. Phot.
(v. u. d. d. u.) an Rudolf
Mosse, Waagen.

Eine achtbare
Dame,
33 J., hübsches Aeußere u. von
hohem Nat. u. sehr wirthl.,
mit schönem Hausstand, welche
vom Vermieten lebt, f. best.
Verheir. mit einem geb. Herrn
in Verbindung zu treten. Wth.
Biete bitte unter A. B. 100
Bismarck-Postfach 1027/1028.

friedliches Heim
zu gründen. Gef. Off. bis 1. Juli
unter O. K. 10 hauptpostlag.
Dresden erbeten. Anonym bietet
unberücksichtigt.

Produkten-, Holz- und
Kohlen-Geschäft
Bei sofort. Uebernahme anfaus-
balber billig zu verkaufen.
Fischen, Ringstr. 28.
Geschäfts-
Verkauf.
An größerer Garnitur u. Aus-
bustelung 2. Etage ist ein
Grundstück mit Kottage, ein
Kolonialwaaren, Produkt.,
Wahl- u. Zämerei-Geschäft
en gros & en détail, welches
außerdem noch hübschen
Wirthschaft bringt, für 45,000
zu verkaufen. Das Geschäft existirt
seit 1861 und hat einen nachweis-
lich jährl. Umsatz von ca. 100,000
200,000 Mk. Alles Voll- u. th. kostenfrei

Geschäfts-
An- und Verkäufe.
Produkten-, Holz- und
Kohlen-Geschäft
Bei sofort. Uebernahme anfaus-
balber billig zu verkaufen.
Fischen, Ringstr. 28.

Geschäfts-
Verkauf.
An größerer Garnitur u. Aus-
bustelung 2. Etage ist ein
Grundstück mit Kottage, ein
Kolonialwaaren, Produkt.,
Wahl- u. Zämerei-Geschäft
en gros & en détail, welches
außerdem noch hübschen
Wirthschaft bringt, für 45,000
zu verkaufen. Das Geschäft existirt
seit 1861 und hat einen nachweis-
lich jährl. Umsatz von ca. 100,000
200,000 Mk. Alles Voll- u. th. kostenfrei

Friedrich Riebe,
Pragerstraße 35.
Gutes Fuhrwerk
mit sicherer Fundsch. 3 od. 4 Paar
Pferde, sofort zu verkaufen.
Näheres unter R. E. 521
in die Expedition dieses Blattes.

Sin älteres Fuhrwerk
mit fester Fundsch. zu v. stu-
fen. Off. unt. R. N. 528 in
die Exped. d. Bl.

Verkauflich ein rentabl. Engros-
Geschäft mit guter Fund-
sch. d. 3-4000 Mark Anzahl.,
nebst schöner, billiger Wohnung
und Saal-Räumen, sofort zu
übernehmen. Auch wird ein Ob-
jekt mit in Zahlung genommen.
Offerten unter Q. E. 498 an
die Exped. d. Bl.

Produkten- u. Grün-
waaren-Geschäft
sofort billig zu verkaufen. Näh.
Zwingerstraße 9, 3.

Bierhandlung.
Eine flotte Reichthumschankl.
in e. Vororte Dresd., mit groß.
Lokal, in veränderungsreicher
mit starkem Verkehr u. komf. In-
ventar sofort zu verk. Fischele
bietet sichere Existenz. Off. unt.
Q. V. 511 Exp. d. Bl. erb.

Tischlerei-Verkauf
Wegen Krankheit ist eine seit
viel Jahren best., in gut. Ründl.
verf. Tischlerei sof. preisw. zu
verk. Off. u. R. T. 608 erb.
„Invalidentent“ Dresden.

Verkaufe meine seit 15 J. gut
betriebe
Mechan. Strickerei,
5 St. d. verschied. Stärken, 8-14,
ich gebe sie auch einzeln ab.
Reinlich und Jedem beliebt.
Verdienst sehr lohnend. Ich
will mich zur Ruhe setzen. Off.
u. R. N. 529 Exped. d. Bl.

Ein 40 Jahre bestehendes
Baugewerks-
Geschäft
ist baldigst an einen strebamen
und tüchtigen Mann zu verkaufen.
Off. u. Q. V. 513 Exp. d. Bl.

Eine flottgehende
Fleischerei
in Dresden-A.
ist baldigst an einen strebamen
und tüchtigen Mann zu verkaufen.
Off. u. Q. V. 513 Exp. d. Bl.

Restaurant
suche in Dresden zu kaufen. An-
zahlung bis 12,000 Mk. Agenten
unwürdig. Offerten unter O. W.
469 an die Expedition d. Bl.

Sichere
Existenz.
Ein habilitiertes Geschäft (Ge-
meinschafts-Geschäft) ist mit sämtl.
Geräthen, Formen, Waagen und
Geschäft nur frankfurterhalb
sofort für 5000 Mk. zu verkaufen.
Anzahlung nach Uebereinstimm.
Nichtabzente könnten in kurzer
Zeit angeschlossen werden. Näheres
ertheilt O. V. 513 an Habebura.

Bäckerei-
Verkauf.
Eine neugebaute Lombäckerel
in ein. groß. Dorfe die einzige,
wo gleichzeitig Matras- und
Butterhandel mit betrieben wer-
den kann. Ist für 5000 Mk. zu
verkaufen u. 10% zu überneh.
Edward Fleischer, Rohnweil.

Schöbich lohnendes Geschäft ist
nur wegen Abreise sofort zu
verkaufen.
Branchenkenntnis nicht erforderl.
u. b. Sichere Existenz. F. H. u.
Q. W. 515 Exped. d. Bl. erb.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 178.
Erste 11. Mittelstück, 21. Juni 1896

Vertical text on the left edge of the page, likely a page number or date.

Elegante offene Sommer-Omnibusse

(8, 10, 12 u. 18 Personen fassend) empfiehlt für Ausflüge zu billigen Preisen

Dresdner Fuhrwesen,
Bismarckstraße 37,
am Zoo 26.

Werkzeugaufkauf.
Eine alte Geige,
ein großer Ton von einem alten Meißner, 1765 gebaut, ist zu verkaufen. Altona 17. S. L. Sautsch.

Stieb, Dampfkegel,
20-30 Tonnen stark, zu 1500,- Mk. mit Versicherung unter **Q. L. 501** Exped. d. Bl. erb.

Bielefelder Brillant-Glanzstärke

von **F. Battig**, welcher auch in Breslau, Berlin, Wien, Prag, G. Gnaulmann, Zinzeroda u. Zornau, alleinst. Niederlage **Für Bäcker.**

Eine gut erhaltene Feinwebmaschine, neuestes System, zu verkaufen. Preis 175 Mk. in der Exped. d. Bl. unter **O. Boege**, Dresden, Ammonstraße 1.

Zu verkaufen

ein großer, schöner, schwarzer Wallach, 170 Cm hoch, zum geritten, fruchtbar und in jeder Hinsicht ein Paar. Preis 1500,- Mk. in der Exped. d. Bl. unter **O. Boege**, Dresden, Ammonstraße 1.

Drehmangel
zu verkaufen. Preis 120,- Mk. in der Exped. d. Bl. unter **O. Boege**, Dresden, Ammonstraße 1.

Krönungs-Becher,
zu verkaufen. Preis 10,- Mk. in der Exped. d. Bl. unter **O. Boege**, Dresden, Ammonstraße 1.

Ein Paar prachtvolle Goldfische,
zu verkaufen. Preis 10,- Mk. in der Exped. d. Bl. unter **O. Boege**, Dresden, Ammonstraße 1.

Ein Paar prachtvolle Goldfische,
zu verkaufen. Preis 10,- Mk. in der Exped. d. Bl. unter **O. Boege**, Dresden, Ammonstraße 1.

Marie Oehmichen, Werderstraße 29. 1., praktische Vertreterin der Naturheilweise

frühere Assistentin in der internationalen Schulanstalt für arzneifreie und operationslose Heilweise des Herrn Louis Kuhne in Leipzig.

Kurbad und Institut für operationslose Heilweise
(kombiniertes Naturheilverfahren)
und ärztlich geprüfte Massage nach Prof. Meßner.

Gesichtsmassage eigenen Systems.
Nicht in allen Krankheitsfällen. Behandlung Kranke durch die bewährtesten Naturheilmethoden, insbesondere individuelle Behandlung der Haut. Preiswerthe Pension. Krankenbeläge und Consultationen auch außerhalb Dresdens. Die Anstalt ist geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Freitag den 3. Juli 1896.
Vormittags 11 bzw. 11 1/2 Uhr.
im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnisons-Baubeamten Dresden-Alberstadt, National-Administrations-Gebäude, Hägel C, verlesen werden.

Die zum Neubau eines Schuhmacher-Berufsinstituts und Fabrikgebäudes, sowie eines Arbeiterwohnhauses für das Corps-Befehlungsamt zu Dresden-Alberstadt erforderlichen

Bergieschübel
mit Johann-Georgen-Bad,
292 m über dem Meeresspiegel, Altsiedlung B des u. Luftkurort. Gesundhalt. Mineralbad, gesunde Lage, herrliche, romantische Landschaft. Gute Gasthäuser. Billige Verpflegung. Privatwägen, Omnibusfahrten, Post, Apotheke, Kauf d. d. Ortsverein.

Patent-Verkauf.

Weinlosteil, deutsches Reichs-Patent, Vorrichtung zum Stanzen, Nr. 57253, zur Erzeugung von Wätern, Papier- und Blech-Schablotten, Kunstblumen etc. zu verkaufen. Anfragen sind zu richten an **Ferdinand Brunotte, Teplitz, Hansa-Strasse 5.**

Entengebirgs-Leinen,

Holzleinen, Baumwollengewebe, Luftsanatich, Handtücher, Wäsche, Tischzeug, waschbare Hauskleiderstoffe verarbeitet und versendet in nur guten haltbaren Qualitäten zu billigen Preisen von 20 Mk. an portofrei das

Waldenburger Weberunterstützungs-Unternehmen Th. Schoen, Wüstewaltersdorf in Schlesien.
Preisbuch und Musterkarte gratis.

Milchvieh und sprungfähige Bullen.

Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Juli stelle ich wieder eine große Anzahl schönes, vorzügliches Milchvieh, hochtragend sowie mit Kalbern (beste Qualität), in Dresden im Milchviehboze zu billigen Preisen zum Verkauf. Das Vieh trifft Mittwoch Mittag ein.

Wladimir-Wartenburg a. G. Wilhelm Jörcke.

Künstl. Zähne von 2 Mk.,
Flomben **Schmerzloses** Zahnziehen 1,50 Mk. Auf von 1 Mk. Reparaturen, auch auf Umarbeitungen unbrauchbarer Gebisse kann man warten. Dr. Ballant, amerik. Dentist, Boleslitz, 18. 1. Ude Ammonstr.

Neue Feilspindeldrehbank
250 Spindl., 2000 Drehl., extra stark gebaut, verkauft billigt **Bernh. Napp, Bötzen, Geispiplatz 5.**

Sie durchleschte ich mir, Ihnen die ergebendste Mittheilung zu machen, daß ich mein seit 48 Jahren am diesigen Plage, gr. Meißnerstraße 12, bestehendes

Kolonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft
en gros & en détail
an meinen früheren, langjährigen Mitarbeiter **Herrn Julius Berger** käuflich überlassen habe.

Emil Schneider,
vorm. Carl Siefert.

Auf vorstehendes Circular höfl. Bezug nehmend beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich das **Kolonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft** en gros & en détail des Herrn **Emil Schneider, hier, gr. Meißnerstraße 12,** am heutigen Tage käuflich übernommen habe und dasselbe unter der Firma

Emil Schneider Nachf.
weiterführen werde. Ich werde eifrig bemüht bleiben, Ihr Vertrauen zu erwerben und bitte ich Sie, mir zu meinem Unternehmen Ihr Wohlwollen zu schenken.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Emil Schneider Nachf.
(Jus. Julius Berger).

Für die Reise-Saison und Sommerfrische

- empfehlen wir:
- Napolitaine- und Speise-Chocolade, ff., in Packten und Cartons à 50-300 Pf.
 - Touristen-Chocolade à Carton 75 "
 - Alpen- u. Gebirgs-Vereins-Chocolade do. 125 "
 - Picknick-Chocolade do. 50 "
 - Damen- do. do. 150 "
 - Baroness- do. do. 200 "
 - Carmen- do. hochfein do. 120 "
 - Croquet- do. à Dose 100-150 "
 - Katzenzungen, ff. à Carton 60-300 "
 - Chocolade-Pastillen, ff., in Rollen und Schachteln à Stück 30-75 "
 - Chocolade-Stangen, ff. à Carton 50 u. 60 "
 - Feinste engl. Pfeffermünzküchel à Rolle 5 u. 10 "
 - Brause-Limonaden-Bonbons mit verschiedenem Geschmack in Cartons à 50 u. 90 "
 - Himbeer-, Erdbeer- u. Kirsch-Saft in Flaschen.
 - Biscuits, gemischt, in Dosen à Dose 150-400 "
 - Reisekörbchen mit reichsortirter Füllung in allen Preislagen.

Hartwig & Vogel,
Altmarkt 15. Hauptstr. 26.

Total-Ausverkauf des Optischen Magazins am Altmarkt.

Operngläser, Feldstecher, Fernrohre, Loupen, Reissenge, Barometer, Thermometer, Mikroskope etc., Brillen in Gold, Silber, Nickel, Hornfassung etc.

Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Stirn- und Chignon-Neze, Saarnadeln
in allen Größen u. Sorten, Welleneisen, Wellen- u. Raitfräuser, Vorkneifen, Fett-Poudres, Poudre de Ris, Prinzessinnen-Wasser, feine unschädl. Tages- u. Abend-Schminken, Vich u. Kosmetika in vorzügl. Qualität finden Sie zu den billigsten Preisen in der Parfümerie **Oscar Baumann, 3 Frauenstraße 3.**

Alleinige Niederlage der echt arom. **Essigessenz-Seife**, die beste Seife der Welt, à St. 30 u. 40 Pf., 3 St. 50 Pf. u. 1 Mk.

Edel- u. Stein-Greife,
ff. Tafelgreife, glatte braune Oberseite liefert unter Garantie springelnde Aufsicht in je 5-8-10-12-14-16-18-20 St. ff. Zupfentriebe W. 5, bis 80 Tafel-W. 5, bis 60 Nieten-W. 6, bis 40 Goldschreiber-W. 8, bis 20 D. Anderman in Brody 58.

Bücherauktion
am 1. Juli und folgende Tage **7 Rauschstraße 7,** Kataloge gratis und handf.

Goldstein's Antiqu.
Villnigerstraße 32.
Pianino
von Schiedmayer & Söhne, Stuttgart, vorzügl. Instrumente, sehr preiswerth zu verkaufen. **Carmonium 1.210 Mk. G. Hoffmann, Amalienstraße 15, 2.**

Gasmotor
zu verkaufen und noch im Betrieb zu sehen neue Betriebs. 44.

Doppelsitziges Zweirad
billig zu verkaufen. Offerten u. E. 50 postl. Moritzburg.

Bar-Lock-Schreibmaschine.
nur ein Jahr im Gebrauch gewesen, vorzüglich arbeitend, neu 450 Mk., für 250 Mk. verkauft. **Emil Wünsche, Marschallstraße Nr. 39.**

Wallach,

ff. kräftig zuverlässiges Wagenpferd, sabellos geritten, zu verkaufen. W. 1000 Mk. Verfüglichkeit in **Stadt Gauen** bei Bauer, Bonntags Besichtigung **1 American f. 350 Mk. und 1 Rutschschirer für 80 Mk.**

Schneeleganter, russischer Pony,
sehr schnell u. ganz sicher gefahren u. geritten, nicht, weil überdüpft, mit feinem Bartwogen u. Geschirre sehr preiswerth zum Verkauf. **Nah, Heinrichstraße 9.**

Flügel
best. Beschaffenheit, f. Firma, pass. f. Lehrer, Gelehrten, f. 350 Mk. zu verk. (neu 1800 Mk.). **Desgl. 1 schönes Carmonium, großer Ton, billig durch f. Gummel, Seifstr. 20, 1.**

Pneumatik-Rover
wird verkauft Seite 19, 2. vorn.

Dresdner Nachrichten.
Seite 12. Mittwoch, 21. Juni 1896.

FLÜGEL PIANINOS
Kauf, Tausch
Miethe
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.

Echtes
Eau de Cologne,
Parfumerien,
Toiletteseifen
U. S. W. empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Wenn ein Schwein
nicht feißt od. sonst schlecht fort-
kommt, bringe man das so feißt
bel. „Geo Föner'sche Mäst u.
A. Fischel & Co. in Dresden u.
Bogen in Reinhardtsgrün.

Medizinische Seifen
in better Qualität empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Carl Tiedemann,
Königl. Hoflieferant,
Martenstrasse 10,
Amalienstrasse 18,
Heinrichstr. (St. 60 lit).
1833.

Scholz & Aster,
Dresden-A. 11,
Warschallstr. 31. Teleph. 2077.
Leitspindelbänke,
Mechanikerbänke,
Revolverbänke,
unterhalten stets Lager
und können schnellstens
liefern.
Warschallstrasse 31.

Rosenstäbe
Gartengeräthe
Rasenmäher
Garten spritzen
F. Bernh. Lange
Chemnitz.

Tiger-Finken
von Bomben, reizende Sänger
Paar 1 M. 50 Pf., Goldbr.
Finken Paar 3 M., Vahlfinken
in voller Pracht, 2 Sänger, 2
5.50 M., Indigo-Finken in
voller Pracht, 2 Sänger, 2
4.50 M., amerikanische Zwot-
troffeln, in voller Gelänge
St. 15 M., sprechende graue u.
grüne Papageien a St. 25. 30
36. 45. 60 Mark, jahre brotha.
Finken St. 20 M. Nachnahme,
Veb. Amt. garantiert.
Schlegel's Thierpark,
Hamburg.

Neugeborene
Hunde und Katzen,
die den Tag zu schmer in gute
Gänge unterzubringen sind, werden
um Gräulichkeiten vorzubeugen
nach vorheriger Anmeldung im
Friedrichs-Bur., Grönachstr. 18,
sofort nach dem Wurf in der
Behandlung des Welpens schmerz-
los, neugeborene Welpen umsonst
abgeliefert.

Stets originale
Neubiten, passend für
Geschenke.
Diaphanien,
von Mk. 2.00 an.
Crystal-Vasen
von Mk. 0.50 an.
Aufsätze
mit Bronzefuß und Majolika-Vase,
Mk. 6.00 und Mk. 7.00.
Mönche als Leuchter,
mit best. Licht, Mk. 0.80 und Mk. 1.20
Originalie
Spartosen, Aschenschalen,
Salzfässchen.
Königl. Sachs. Hoflieferant.
Carl Anhäuser
vorm. H. Ufer Nachf.
König Johannstrasse.

Bidets
Badelwannen
Bimmerclosets
K. Bernh. Lange
Chemnitz.

Echt
Nuss-
Trumeaux
rote
Seidennaht
mit
schliffenen
Cry-stall-
glas.
265 cm hoch
75 cm breit
No. 64.

Pfeiler- und Sopha-
Spiegel,
Toiletten,
Trumeaux
in größter Auswahl.
Prima-Blätter. Billige Preise.
Oskar Tränkner,
Dresden-N., Görlischerstr. 21.
Telephon 2504 Amt II.
Illustr. Preisliste gratis u. franco.

16.
Nach gut passendem Schnitt
lauber gearbeitet
Blousen
in Crétone, Madapolame
Rips-Piqué, Satin, Crépe
u. s. w., von 1.50 bis 6.50,
vielfache Muster-Auswahl,
nur beste Qualität.
Robert Böhme jr.
16 Georgplatz 16.

Heirath.
Welcher ankünd., ehrbare
Herr in 27-ter Lebensjahre,
nicht unter 20 Jahren, wäre wohl
geneigt, behufs späterer Ver-
heirathung mit hübschem, 20-
jähr., solb., witzich, Fräulein
(auter Charakter), weich, 1200 M.
baar sofort zur Verfügung stehen,
in schriftlich. Befehle zu treten?
Bef. Off. erb. u. M. 3401 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Aufrichtig!
Ein Mann, Mitte Der, mit
angeh. Geschäft, von angenehm.
Nerven u. gut. Charakter, sucht
die Bekanntschaft eines edlen,
und witzich. Mädchens mit
etwas Vermögen behufs Ver-
heirathung. Ja, Witwe nicht
ausgeschlossen. Offerten, wenn
m. d. mit Photogr., welche auf
Wunsch sof. zurückgelandt wird,
bis 1. Juli unter E. S. 350
postlagernd Pirna erbeten.
Preisverzeichnis über Ia.
Hygienische
Waaren.
Rudolph, Sanitäts-Bazar,
Dresden, Jacobsgraben 6. L.
Centralfeuer- u. Tobackfabrik
v. 27. - 30. 9. 9. Wächter, Büch-
stücken u. Frillinge sehr billig.
Revolver v. 4 M., Pistolen
v. 8 M. an Alles verpackt
eingeschlossen. Bestellen per
Buchhändler G. Petting's
Wwe. in Thora 37.

Werkzeuge
für
Maschinenbauer
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klempner,
Böttcher,
Tischler
in better Qualität billigst bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.

1 Paar
Schwarzfüchse
Häutig, sowie 1 Hahnen Häutig,
geritten u. ganz schön ein wenig
sowie mehre ungerich. erhalt.
Häute stehen in Köstliche
Kautschuk unter Garantie
zum Verkauf.
H. Schneider, Villa Marie,
Sucht 2 Jagdwagen,
1 American und 1 Wagen,
wohl für Pferdehändler, davor
zum Verkauf.

Ohne Konkurrenz
Echte Brasil-Cigarren
mit Sumatra-Deckblatt, ganz aus-
gezeichnet im Geschmack, hoch-
feines Aroma, köstlicher Brand,
Witte W. 48., 100 Stück
10. 5. 30, 20 Stück 10. 1.50.
Echte Havana-Cigarren
mit Vorne-Deckblatt, im Ge-
schmack und Aroma so fein wie
leichter Havana-Import, Witte
W. 70., 100 Stück 10. 7.50.
18 Stück 10. 1.50.
H. M. Fritsch, Bremen.

Großer Hund,
Neufundländer, schönes Thier,
nicht billig, billig in ver. Näh.
bet **R. Pless, Am See.**
Kaffeemöhlmaschine,
Emmerich'sches System, neueste
Constr., billig zu ver. Näh. bet
R. Pless, Am See.
Niederländische Säulen-Sophas,
Polster-Garnituren, Bettst.
mit Matratzen. Besteiche lauft
man nirgends billiger als Jahn-
gasse 14. 1. **Gassert.**
Geb. Bettstellen, Tische,
Stühle, Wäsche, Holz-
Almen, Brotschränken, Garten-
Möbel, 1 Koppel Boppis 26. St.

Eine neue Chaiselongue
ist verhältnißmäßig zu verkaufen
Gartenstr. 8. 4. **Reuland.**
Plüschsopha, 2 Sessel,
gut erb., billig zu ver.
Niederwaldstr. 18. 2.
Neue Sophas,
300, kauft man nirgends billiger
u. besser als Loutienstr. 45. 3b. p. r.

Hotel Weintraube
Centralheizung. Bautzen, Reichenstr. Telephon Nr. 19.
Saber im Hause. Schreibzimmer.
Neu und elegant eingerichtet. Table d'hôte 12 1/2 M. r. Omnibus auch zu den Nachzügen
am Bahnhof. **Heinrich Neumann, neuer Besitzer.**

Blousen,
Grossartige Auswahl,
hochelegante neue Façons
auf das Beste gearbeitet, in einfarbig, netzeilt und in gemusterten Stoffen
Stück 125, 150, 175, 200, 225 Pf. bis 30 M.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstrasse
Antonplatz 7.

16.
Sommer-
Hemden
aus bestem Stoffe. Erford
in schönster Muster-Auswahl
für Herren von 1.17 an,
für Damen von 1.60 an,
für Frauen von 1.50 an,
durchaus vortheilhafte Qualitäten.
Robert Böhme jr.,
16 Georgplatz 16.

20 Warenrückläufe, für jed. S
Geschäft von 40 Loden-
taren in allen Größ u. Vier-
Aparat, auch u. Rollen, alle,
Puste, Arma, Drehstuhl, Wat-
tunen, sehr. Möbel u. s. w. ver-
u. kauft Rückläufe 10. 6. Heune.
8 Geldschränke
bei Verb. halt. für red. annehmb.
Preis von 200 bis 1000 Mark
Loutienstr. 33. **Leutner.**

Blumen- u.
Blätterreisen
in laubiger Ausführung zu möß.
Preisen liefert die Werkstat von
Joh. Jacobi,
Schnitt, Promenade 33.
Altes Sopha,
neu aufgestellt und bezogen,
höchst billig zu verkaufen
Loutienstr. 45. 3b. v. r.
Sopha, Schränke,
Comptoirpult, Bersto bill. zu
verf. **Wichowsky 52. St.**
vorü. l. Ton, vor
1.30 M. zu verf.
Pianino, Altmarkt 8,
2. Etage.
Wagen-Verkauf.
Ein einz. Kasten-Necklau-
er-Wagen für Bier u. Brot-
händler, auch für launmännliche
Geschäfte passend, billig zu ver-
kaufen Loutienstr. 13. **H. Müller.**
Größte Gelegenheit!
Rover, Broom, 10er Mod.,
3 Stühle, 4. ver. Große
Blouenische Str. 6. St. b. **Clender.**
Metallschablonen
(gr. Lager aller Art) fertig bill.
Hans Reipert, Jacobsgr. 18. 1.
Eine Plüschgarnitur,
roth, 1 Sopha, 2 Hautenils,
3 Stühle, gut erhalten, wegen
Abreise bis Sonnabend billig ab-
zugeben. **Josephinenstr. 9. 2. b. Wolf.**
Sunde w. sein gestoren
Ruselli, Boppis 26.

Begründet im Jahre 1883.
Bankgeschäft Paul Kupz & Co.,
Commandit-Gesellschaft,
Berlin W., Jägerstrasse 24. I.
Telegr.-Adr.: Controlor. Fernspr. Amt I, Nr. 2418.
Zahlstelle für alle fälligen Coupons und
Dividendencheine.
Constante Ausführung aller Börsenaufträge
per Cassa, ultimo.
Specialität: Prämiegeschäfte (begrenztes Risiko).
Chancenreichste hochverzinsliche
Kapitalanlage offerirt unsere
Minen-Abtheilung
Berlin W. 56. London Agency W. C. 29 Woburn Square,
in **Gold-, Silber-, Diamant- und**
Kupfer-Shares in jedem Betrage zu festen
Coursen in Mark per Stück.
Sachgemässe Auskünfte.
Unser die umfassendsten Informationen enthaltender,
die mathematische Entwicklung der Tendenz und Cours-
entwicklung streng sachlich besprechender „Börsen-
beobachter“, sowie unsere soeben erschienene Schrift:
„Natur und Wesen der Börsen-Geschäfte“, ebens-
Geschäftsplan gratis und franco.

Geheime
frische und ganz veraltete (Unterleibs-) Weiden, Darm-
beschwerden, Würgen, Tränen, Haut-, Hals- und Blasen-
affect., Gleichwür, Schwächezustände und deren Begleit-
erkrankungen, als: Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Brust-,
Hof-, Kreuz- und Darm-Beschwerden, Anlauf zur Arbeit, Ge-
schäftsansichten, Gemüthsverwirrung, Gedächtnissträche,
schles Aussehen, allgemeine Mattigkeit, feiner oder unruhiger
Schlaf u. behandelt nach den neuesten wissenschaftlichen und
eigenen 22jähr. Erfahrungen mit bestem Erfolg unauf-
säßig und distret meist ohne Verunstaltung u. bei Diät.
M. Schütze, Dresden, Freibergerplatz 22. v. 1/11-3.
1/16-8 Uhr. **Sonntags von 10-12 Uhr.**
Pirna, d. 13. Juni 96. Habe die Vorschriften weiter be-
folgt und kann Ihnen berichten, daß ich mich bedeutend wohler
fühle. Meine Kräfte und das Körpergewicht haben zuge-
nommen...
Leisbach, d. 13. Juni 96. Am Montag habe ich mit
der Kur begonnen und bin ich von den Kopfschmerzen be-
trübt. Die Sie ganz richtig vorausgesehen, haben sich
nach den Leiden der Wädelchen eingelieft... **Sch.**
Auswärtige briefl. **OOOOO**

Der neueste Hut
in schwarz und farbig, mit breiten Bändern, kostet
im „Pflau“, **Robert Galdeczka,**
Dresden, Frauenstrasse 2,
nur 2 1/2 Mark,
leicht und sehr elegant.

Dresdner Nachrichten.
Seite 16. Mittwoch, 24. Juni 1896

Sü
möbren
die La
ferner
Serr
toner
Halt.
hand
vollge
1450
118
Ro
Aut
3m
Bü
T
Dr
mit
37

Ausstellung des Sächs. Handwerks und Kunstgewerbes 1896 in Dresden.

Die Ausgabe von Dauerkarten, welche zum beliebigen Eintritt auf den Ausstellungsplatz während der ganzen Dauer der Ausstellung, ebenso zum Eintritt in die „Alte Stadt“, ausgenommen die Tage mit erhöhten Preisen, berechtigen, findet in der

Stadt-Geschäftsstelle, Schloßstraße 2, II.,

ferner bei
Herrn Carl Weigandt, König-Johannstraße 19 und Annenstraße 9,
sowie im

Verwaltungsgebäude auf dem Ausstellungsplatz

statt. Der Preis einer Dauerkarte für eine Person beträgt 10 Mark, für jedes weitere, den Haushalt stellende Familienmitglied 5 Mark. Die Karten sind bei der Entnahme handschriftlich zu vollziehen.

Der Finanz-Ausschuß.
Carl Weigandt.

Rigi-Kaltbad

1450 m über Meer **Hotel und Pension I. Ranges** a. Verwaltungsbüro (Schweiz).

Höhenluftkuren. — Geechligte Lage mit prächtigem Panorama. — **Hydrotherapie.**
Romantischer Tannenpark. — **Lawn-Tennis.** — **Grosse Asphalt-Terrasse.**
Offenes Münchener und Pilsener Bier in besonderem Lokale. **Bad**
Kurkapelle. — Arrangements für längeren Aufenthalt von Fr. 9. — an per Tag. — **Kurarzt.**
Im Juni u. Septbr. reducierte Preise. — Prospekte gratis durch die Direktion: **J. Würth.**



Blitzableiter in
Thätigkeit.

Blitz-Ableitungen

**Neuanlagen, Prüfungen
und Reparaturen**

nach den neuesten Grundrissen der Königl. Sächs.
technischen Deputation
führten aus

Schubert & Lischke,

Dresden, jetzt Serrestrasse 9.
Telephon Nr. 4009.
In Kosten-Anschlüssen gern bereit.

India-Faser-Company

Volgt &
Dresden, Kaufhaus
Seestraße 21.

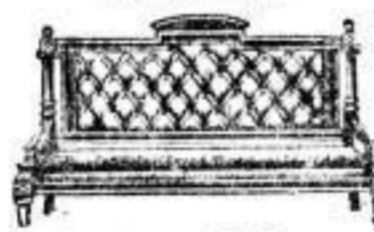
Barkert,
Laden Nr. 8 und 9
und erste Etage.



Großes Lager
von
Holz- u. Eisenbettstellen.
Kinder-Bettstellen
mit Sicherheitsnetzen u. Spirals-
Bettelch.
**Hohhaar-India-Daunen-
Feder-Matrasen** und
Stiften.



Fabrik und Lager
von
Tischler-Möbeln
in Nußbaum,
Eiche u. Antiquation.
Ganze Einrichtungen
vorhandig in beson-
ders sorgfältiger und
solider Ausführung.



Mottensichere
Indiasefepolstermöbel
als: Sophas, Fauteuils,
Chaiselongues, Stühle, Puffs u.
in laudativer Arbeit und größter
Auswahl.

Gingang Laden 9, Friedrichs-Allee.

Bad Tharandt.

Donner's Bade-Hotel mit auch ohne Pension.

Vorzügliches Restaurant, Kurcafé, Kur-Concerte, Réunion,
inmitten eines herrlichen Parks gelegen.

Kur- und Sommergärten, Touristik, etc. und für Gesellschaften bestens empfohlen.

Jede Mittwoch Kur-Concert und Réunion.

Hochachtungsvoll **H. W. Donner.**

G. E. Höfgen

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,
Zwingerstraße 8.

Telephon-Nr. 622 und Nr. 315.

Grosse Auswahl in:

Kindertwagen	von 12-120 Mk.
Kindert-Räder	9-45
Krankentwagen	96-150
Kindert-Bettstellen	12-60
Wagenwagen	3-20
Kindert-Räder	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell u. billig.
Cataloge mit Abbildungen gratis.



Bilz' Naturheil-Anstalt,

Schloss Lössnitz-Radebeul.

Prospecto frei. Günstige Kurerfolge bei Nerven-, Magen-, Darm-, Nieren-, Leber-, Herz- und Lungenleiden, Asthma, Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Scrophulose, Rhachitis, Fettsucht, Wassersucht, Schlaflosigkeit, sowie bei Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals-, Kehlkopf-, Haut- und Geschlechtskrankheiten u. Frauenleiden aller Art etc. Anstaltsärzte: Dr. med. **Aschke**, Dr. med. **Zimmermann**, Frau Dr. med. **Fischer-Dückelmann**. Besitzer der Anstalt **F. E. Bilz**. Verfasser des preisgekrönten

Werkes: **Bilz, Naturheilkunde.** Bestes Krankenbuch zur Selbstbehandlung, welches in wenig Jahren in 30.000 Familien Eingang fand. Volksausgabe M. 0. —, Sahn-Ausgabe M. 12.50 d. **Bilz' Verlag**, Leipzig und alle Buchhandlungen.

Knorr's Hafermehl



beste
und
billigste

**Kinder-
Nahrung**
nur

in ¼ oder ½ Kilo
Original Packets
überall zu haben

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

Nur
solide Waren.
Gegründet 1872
Volle
Garantie.

Ueberrasehend

für alle

Verlobte

meine am Platze bekannt grösste und übersichtlichste

Ausstellung
compl.

Wohnungs-Einrichtungen.

Der Besuch auch bei Nichtkauf gern gestattet.

Spezialität:

I.	II.
Mark	Mark
200. —	1000. —
300. —	1200. —
400. —	1500. —
500. —	1800. —
600. —	2000. —
800. —	3000. —

**Braut-
Ausstattungen**

in nebenstehenden
Preislisten.

Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik.
Eigene Tischler-, Tapezirer- und Maler-Werkstätten.

Clemens Zöllner

Chemnitz, Neumarkt 7.

Abgabe einzelner Stücke zu Fabrikpreisen!
Auch Sonntags geöffnet.
Preisbücher und Kostenanschläge gratis.

Hochzeits- and Fest- Geschenke,

aparte Neuheiten,
in allen Preislagen.
**Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,**
Königlich-Sächsischer Hoflieferant,
Katalog **Schloss-Strasse.** gratis u. frko.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.



Feinsten Castlebay- Matjes- Hering

offerte in Bohnenfässchen von 20
bis 25 Stück mit 3.50 frko. incl.
H. Siegemann,
Stettin, Seltinalstraße 1.

Lebendes Geflügel!

per Stück Mk.
Schöne heurige Gänse 2.00-2.30
Enten 1.00-1.20
Kouardien 1.00-1.10
Nachtigallen 0.85-0.95
Bachhühner 0.65-0.75
ab Bahn-Station-Anna, Boda,
u. Hollteel, Garantie lebender
Aufzucht, vgl. Nachh. Zimmer-
mann & Co., Seltig-Quandla,
U-Szent-Anna (Ungarn).



Scheibenbüchsen.
Jahde u. Futterwaare, Fechtb.,
Kopfb., Büchsen, Copirtreffer,
Cohorten u. Ans. u. Vorküchsen
bill. zu verkaufen Weinm. 20
bei **Wöpfert.**

Rheumatismus and Asthma.

Seit 20 Jahren litt ich an dieser
Krankheit, so daß ich oft wochen-
lang das Bett nicht verlassen
konnte. Ich bin jetzt von diesem
Uebel befreit und lende meinen
leidenden Mitmenschen auf Be-
langen sehr umlocht u. vertheil
Prospicte über meine Heilung.
Stingenthal i. Sachl.
Ernst Hess.

Blanke Stiefeln ohne zu büstern.

Wibalanj-Veredelung von
Thomas & Gumbert, Gentlin,
erzeugt durch einfaides Anreiben
hohen Glanz. In Kolonial- u.
Tageshandlungen, wo keine
Makate aufstehen, 2 Tole 10 Pf.
Erzeugt durch **O. P. Vogt,**
Dresden, Bredenstraße 21.
Telephon-Nr. 1, 4311.

Stoffreffer

hochfeine Qualitäten zu ele-
gantem Herrenschnitten und
einzelnen Doren außerord.
vicious. Reiter zu Knaben-
anzügen 2 u. 3 Mk., Reiter
Reiter 50 u. 100 Pf., Reiter
zu Jodets und Kragen 4,
3, 2 und 1 Mk.

Techniederlage
Serrestrasse 12,
I. Etage.

Blumenstäbe,
Blumentübel, Blumenkasten,
Gecorantenstäbe, Wöthcher-
locaren, Epheupalme f. Ballons
in gr. Anz. **Schreibergasse 15.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 173
Seite 17.
Mittwoch, 24. Juni 1896

Otto Steinemann, Dresden,

Wilsdrufferstrasse 10.

Spezial-Abtheilung: Hand- und Reisetaschen.



Handtasche, Kofferform, prima matt Ledertuch, schwarzes Stofffutter, schwarzer Lederbügel mit gutem Nadelverschluss, doppelten Seitenperren, Nadelverschluss, Schlag 29 cm lang, 28 cm hoch.
a Stück 3 Mark.

Dieselbe in schwarzem Chagrin-Leder, 29 cm lang, 28 cm hoch.
a Stück 3 Mark.



Handtasche, Kofferform, steif, in innen Treibleder, schwarz lackierter Bügel mit gutem Nadelverschluss, doppelten Seitenperren, Nadelverschluss, Schlag 29 cm lang, 28 cm hoch.
a Stück 3 Mark.

Dieselbe in Größe 31 cm lang, 21 cm hoch.
a Stück 2 Mark.

Dieselbe, Seitenhülle Chagrin-Leder, 29 cm lang, 28 cm hoch, innen Treibleder mit Zolaq.
a Stück 3 Mark.



Handtasche, Kofferform, mit hoher Vortasche in schwarzem Chagrin-Leder, schwarz lackierter Bügel mit gutem Nadelverschluss, Nadelverschluss, Schlag 24 1/2 cm lang u. 17 cm hoch.
a Stück 3 Mark.

Dieselbe in Rindleder-Lederimitation ohne Vortasche, mit grauem Stofffutter, schwarz lackierter Bügel mit gutem Nadelverschluss, doppelten Seitenperren, Nadelverschluss, Schlag 29 cm lang und 19 cm hoch.
a Stück 2 Mark.

Handtasche, Kofferform, in Rindleder-Imitation, hohe Vortasche mit Patentverschluss, mit grauem Stofffutter, schwarz lackierter Bügel mit gutem Nadelverschluss, mit Nadelverschluss, Schlag 24 cm lang u. 19 cm hoch.
a Stück 2 Mark 25 Pf.

Dieselbe in schwarzem Chagrin-Leder, schwarzem Stofffutter, Vortasche mit Nadelverschluss.
a Stück 3 Mark.



Hochelegante Hand- und Reisetasche

aus schwarzem Wollton-Beina-Kornleder, innen rotes Ledertuch mit Seitentasche, schwarz lackierter Bügel mit 11 Nadelverschluss, doppeltes Schloss und zwei Seitenperren, Schlag und Schild 41 cm lang, 28 cm hoch, 28 cm hoch, 28 cm hoch.

15 cm lg., 30 cm hoch, 30 cm lg., 26 cm hoch, 32 cm lg., 23 cm hoch.
a Stück 15 Mark, 12 Mark 50 Pf., 10 Mark.

Patent-Koffertasche aus bestem braunem Rindleder, starker, brauner Bügel mit Hartem Verschluss (mit Patentverschluss und doppeltem Schloss), doppelten Seitenperren, innen Treibleder mit Nadelverschluss, Schlag 41 cm lang, 28 cm hoch, 28 cm hoch.

Dieselbe in gleicher Ausführung nur in schwarzem Rindleder, innen Treibleder mit Nadelverschluss, Schlag 41 cm lang, 28 cm hoch.
a Stück 10 Mark 25 Pf.

Elegante Handtasche,

modernteilige Handtasche, in prima braunem oder schwarzem Leder, schwarz lackierter Bügel, mit Hartem Verschluss, doppeltem Schloss, Schlag und Seitenperren sehr beachtet, hohe Qualität.

30 cm lang, 18 cm hoch, 36 cm lang, 10 Mark 50 Pf., 9 Mark.
Dieselbe in prima braunem Leder, innen mit extra hartem, braunem Treibleder u. Seitentasche: 33 cm lang, 19 cm hoch, 42 cm lang, 23 cm hoch.
5 Mark 25 Pf., 6 Mark 50 Pf.

Quetschalten-Hand-Reisetasche, welche Seitenhülle nach zusammenlegen, ein Beuteltuch, helles Stofffutter, mit doppeltem Schloss, Schlag und Seitenperren, Schlag und Schild in 41 cm lang, 28 cm hoch, 28 cm hoch.

Dieselbe in schwarzem Leder.
a Stück 3 Mark.

Handtaschen, Kofferform, in schwarzem Chagrin-Leder, Seitenhülle weich in Rindleder, mit braunem Treibleder, Schlag 29 cm lang, 28 cm hoch.
a Stück 3 Mark.



Handtaschen,

Kofferform, in schwarzem Ledertuch, mit schwarzem Stofffutter, schwarz lackierter Metallbügel mit Nadelverschluss, Schlag und Schild, 24 cm lang, 18 cm hoch.
a Stück 1 Mark.

Dieselbe in Kofferform, in gleicher Ausführung und Größe.
a Stück 1 Mark.



Handtaschen,

Kofferform, in schwarzem Ledertuch, schwarz lackierter Metallbügel mit profanem Angel-Treiber-Schlag, mit Nadelverschluss und Schild, 18 cm lang, 15 cm hoch.
a Stück 50 Pf.

Dieselbe mit Nadelverschluss, in Größe 18 1/2 cm lang und 15 cm hoch.
a Stück 45 Pf.



Markttaschen

aus doppeltem Ledertuch, außen schwarz, mit Rindleder-Genfeln, freier Boden mit 4 Nadelverschlüssen, Saumen mit Bandverfälschung, 23 cm breit und 23 cm hoch.
a Stück 50 Pf.

Dieselbe aus bestem doppeltem Ledertuch, mit Rindleder-Riemen um die ganze Tasche, Seitenfalten mit Gummizug und Knöpfen.
a Stück 1 Mark.

Otto Steinemann, Dresden,

Wilsdrufferstrasse 10.

Permanente Ausstellung von Reise-, Hochzeits-, Fest- und Gelegenheits-Geschenken.

Buggy,

Dogcart, Pony u. Parkwagen, American, Sinterleder und Gekörbe zu verk. L. Kühnert, Strieberstraße 43.

Künstliche Zähne,

Blonden, Reparaturen, Zahnstücken (auch schmerzlos), nur gut. Material wird verwendet. Billige Preise! H. Stephan, Operateur, Seestraße 16, II.



Schutz

vor üblem Geruch u. Insekten bieten die gefest. gelb. Trostenclosette von Seyfert & Benedix, Dresden, Marchallstraße 40, für nur 20. 12 u. 7 1/2 Pf. Prof. gr. u. fr.

Dresdner Kranken- und Begräbniskasse für Kranke, eing. Hilfskasse, gegründet 1877, versichert selbstständige Kranke, Dandlung-Gebühren und Beihilfen gegen Krankheit und Todesfall. Die Kasse befreit ihre Mitglieder vom Entfrankentafelungswege und gewährt ihnen bei Erwerbsunfähigkeit außer jeder ärztlichen Behandlung, Medizin, Heilmitteln u. ein Krankengeld von 10,50 bis 35 Mark pro Woche gegen mäßige Beiträge. Ferner wird den Familien-Angehörigen helle ärztliche Behandlung zu Theil. Mitgliederzahl: ca. 650. Vereinsvermögen: 70.000 Mark. Kassenleistungen im Jahre 1896: ca. 12.500 Mark, leit Besuchen der Kasse 120.000 Mark. Anmeldungen durch die Geschäftsstelle: Herrn Emil Pröbuss, im Hause A. K. Repler & Co., Schöffergasse 9, pl.



Aquarien, Terrarien, Fischlöcher u. Fischhäuser in allen Größen u. Ausführungen, Goldfische Stück 10 Pf. 100 Stück von 6 Mark an. Laichfähige Goldfische für Aquarien und Teiche. Japan, Schlierhans, Goldfische, Walfrosch, Stachelhäute, neubauende Fische, sehr interessant, sowie viele Arten Aquarienfische, Fischfutter, Fischwech, Wasserhähne, Korallen, Muscheln - auch Nagout-Muscheln - , Mineralien, Schwammringe, Käfer u. dazu passende Sammelflächen, Netze, Schwammringe, Toriplatten, Insektenmadeln in letzter Auswahl.

Saubfrösche, Schildkröten, Zuffiteine für Aquarien und Gärten, schön gefärbt, 15 Pf., 9 Pf. Muscheln zu Beetenutzungen. Zuffiteine-Grotten in allen Größen von 75 Pf. an. Sendungen nach auswärts gegen Nachnahme. **H. Hromada,** Koolos, Gaudlung, Moritzstraße 13, Ecke König-Johannstraße.

Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von Prof. Dr. Soxhlet ist in zuverlässiger Weise ausschließlich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen Sterilisir-Apparates mit Luftdruckverschluss (D. R. P. Nr. 57324) durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberührender oder Nachahmungen zurück und verlange den Original-Soxhlet-Apparat mit dem Namenszug des Erfinders, insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparat ist eine richtige, vom Erfinder des Systems vorläufige Gebrauchsanweisung beigegeben.

Knoke & Dressler, König-Johannstr., Gebr. Schumann, Drogenhandlung, Pragerstr.

Weinhandlung E. Freytag, 21 Webergasse 21, empfiehlt als sehr vornehmlich: Weisse Weine: Trabener 65 Pf., Piporter, Laubenheimer 75 Pf., Zellinger, Ungsteiner, Donauperle 80 Pf., Oppenheimer 85 Pf., Moselblümchen, Deidesheimer 90 Pf., Sömlauer, Bahnheimer, Wachenheimer 100 Pf., Rauenhaler, Brauneberger, Retzer 120 Pf., Marobrunner, Josefshofer 140 Pf., Magyarader, Rüdesheimer 150 Pf. Rote Weine: Otener 70 Pf., Friedrichsböher, Medoc, Adlerberger 80 Pf., Szegzarder 90 Pf., Affenthaler, St. Julien, Ackerb. Ausst., Dalmatiner 100 Pf., Oberingelheimer, St. Estéphe, Villanyer, Vöslauer 120 Pf., Erlauer, Chat, Margaux 150 Pf., pro Flasche incl. Glas, Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Punsch-Essenzen, Ungar. Rothwein vom Kaiser 80, 100 u. 150 Pf.

Schuh-waaren kauft man am besten, billigsten und haltbarsten in der Schuhfabrik von Jäschke, Dresden, Frauenstr. 8 10, Göblan, Wilsdrufferstr. 1 b. Empfohlene folgende Waaren: Herren-Stiefel von 6 Mark an, Damen-Hausstiefel von 1,50 Mark an, Herren-Dalstiefel von 5 Mark an, Damen-Dalstiefel von 3,75 Mark an, Damen-Stiefel von 1,50 Mark an, Kinderstiefel von 0,50 Mark an. Größte Auswahl in Dourentschuhen, Sportchuhen, Turnschuhen, sowie aller Arten braune Schuhwaren. Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt. In Göblan Sonntags von 11 bis 5 Uhr geöffnet. Bei Vorbestellung dieser Waaren gewährt ich 10% Rabatt.

Neu eröffnet! Pension-Sotel, Restaurant Schellermühle, Neu eröffnet! Mittelpunkt zwischen Station Lipsdorf u. der Seckardt-Altenberg, Luftkurort, idyllisch und unmittelbar am Walde gelegen, bietet gut-möblierte Wohnungen und ff. Speisen und Getränke zu etlichen Preisen. Best. Anfragen zu richten an A. Voigt, Verwaltungsdirektor a. D., Altenberg im Erzgebirge.

Waldkurort und Ostseebad Graal i. M. Verzügliche Lage inmitten der größten Wälder Westens, am Meeresufer, offene Strände, freundliche und bewogene Wohnungen mit Beschattung oder Hochgelegenen. Civile Preise. Warme Seebäder. Preisest gratis. Die Badeverwaltung.

Dresdner Nachrichten, vom 1. Juni 1896

für fam. Wlog, Tag- und Wänder, Dazu da Tiger, größte

Donnerstag den 18. Juni a. C.

begann wegen bevorstehender **Inventur**, in unseren sämtlichen Verkaufshäusern ein 14 Tage andauernder grosser

Räumungs-Ausverkauf,

in welchem wir **Frühjahrs- und Sommer-Stoffe**, sowie **Costumes, Blousen, Jupons, Morgenröcke etc.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen.

— Reste für die Hälfte des Werthes. —

Dieser Ausverkauf bietet eine nur selten wiederkehrende Gelegenheit, wirklich tadelfreie, moderne Waaren weit unter den sonst üblichen Preisen zu erstehen.

Die Preise gelten nur während der Dauer des Ausverkaufs.

Ültzensche Wollenweberei zu Gera

Detail-Verkauf in **Dresden**, gegenüber dem Panorama.

Don heute an

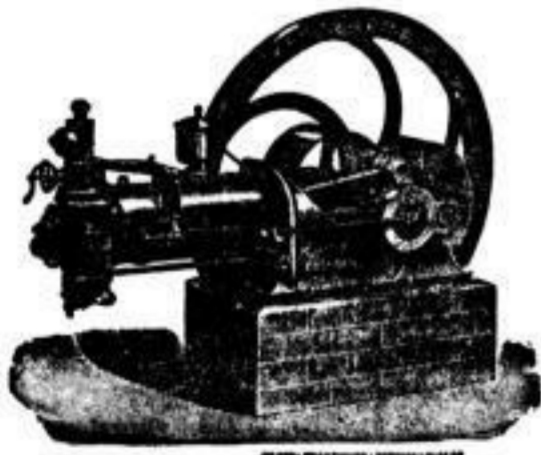
bedeutende Preisermäßigung

für sämtliche Konfektion aller Art. Kostüme in Wolle, Seide und Waschstoff für Reise und Promenade. Blousen in Seide und Waschstoff. Morgenkleider etc. etc. Vollene u. seidene Kleiderstoffe, Waschstoffe. Wir bieten hierdurch Gelegenheit zu ganz außerordentlich vorteilhaften Einkäufen.

Deertz & Ziller, Hoflieferanten, Pragerstrasse 42.

Gas-, Benzin-, Solaröl- und Petroleum-Motoren

40 goldene und silberne Medaillen, darunter 3 Staats-Medaillen, sowie
Berlin 1894 Hauptprüfung Moskau 1895



den ersten Preis

seit 15 Jahren bekannt als „Hille“-Motoren, werden als ausschließliche Spezialität gebaut nur von der

A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

vormals Moritz Hille

Chemnitzerstrasse 22, Dresden 25, Eisenstückstrasse 4.

Mehr als 3000 Motoren im Betrieb.

Wir bitten, unsere Firma genau zu beachten und nicht mit einer ähnlichen neu entstandenen Konkurrenzfirma zu verwechseln.

Noch einmal



können wir durch günstige Gelegenheit die so beliebten **Kewerzelen**

1a. chin. Nachtigallen,

Tou- und Nestschläger, nur garantiert abgebrütet, gefestigte Männchen, zum Preise von 6 M. 50 Pf. pro Stück abgeben. Dazu passende Käfige St. 3, 4 u. 5 M. **Chineserinken, Tigerinken,** reizende Säger, Paar 2 M.

Gebrüder Winkler, Dresden,

größte, billigste und bestempfohlendste zoologische Handlung am Platz. Vollständiger Katalog gegen 10 Pf.-Marte.

Wasserdicht - Imprägnierungen

aller Art

bei **J. Lang, Kohlase & Co., Grossenhain.**
Spezialität: Absolut wasserdichte Imprägnierung für Kleider, Uniformstoffe etc. in unzerstörtem Zustande.
Annahmestelle für Dresden b. **G. B. Burthardt, Annenstr. 16, 1**

Sächs. Haus, Berggießhübel.

Echte Biere und Weine, reichhaltige Speisefarte. Täglich frische Forellen. Gesellschaftslokal mit Billard zur gefl. Benutzung für Vereine.

Brunshaupten

in Mecklenburg.

Ostseebad u. klimatisch. Kurort.

Prospekte gratis durch die **Badeverwaltung.**
Ein Badegast schreibt: Wer wirklich Ruhe und Erholung an der See finden will, der verlasse es einmal mit diesem so günstig gelegenen Brunshaupten; noch oft wird es ihn dort hin zurückziehen.

Warnemünde.

Hotel und Pension Kersten (fr. Susenthal).
Wundervolle Lage. — Vollständig renovirt. — Behagliches Comfort. — Berühmte Küche. — Hervorragend billige Preise. Pension (incl. Logis) Bier und Nachkation 3,50 bis 4,50 M., Dauphination 4,50 bis 5,50 M.

Dresdner Nachrichten. Nr. 173. Seite 19. Mittwoch, 21. Juni 1896

...nigkaffe
...skaffe,
...andlung,
...Die Koffe
...ange und
...illiger Be.
...10,50 bis
...r wird den
...a Theil.
...leit Be
...ntil Prä
...pt.
...arten,
...schäuler
...führungen,
...k 10 Pf.
...W. an
...Löffel
...Teiche.
...thwanz
...ropoden,
...nde Fische.
...viele Arten
...schäuler,
...Pflanzu.
...Wine
...nefalten,
...in teile-
...ten, Schön
...n in allen
...n wirteste
...bildung.
...nach
...ot
...aus
...n von
...lenen
...an
...Miss-
...le Ab-
...Nach-
...den
...rat
...ders,
...arant,
...msug
...t eine
...stems
...bei
...str.
...ag,
...er 75 Pf.
...Oppen-
...er 10 Pf.
...100 Pf.
...Marco-
...Rüdes-
...Adler-
...ler, St.
...Ober-
...er 120 Pf.
...el. Glas.
...enzen.
...50 Pf.
...halt-
...e,
...rstr. 1 b.
...0 M. an.
...5 M. an.
...0 M. an.
...n, Turm-
...ren.
...geföhrt.
...geföhrt.
...fabrik.
...nt
...Neu eröffn
...der
...und
...ant-
...Ge-
...t zu
...i. M.
...Weslen-
...Deoueme
...ite Preise.
...altung.

Deutsche Bank,

Berlin.

Kapital: 100,000,000 Mk. Reserven: 38,600,000 Mk.

Filialen:
Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., London, München.

Depositenkasse in Dresden

Prager-Strasse 2, parterre,

empfehlen sich

zur Verzinsung von Baareinlagen,
zur Gewährung von Darlehen auf börsengängige Werthpapiere,
zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener Depots unter
Besorgung der Abtrennung und Einziehung der Zinscoupons
bez. Dividenden-Scheine etc.

Menz, Blochmann & Co.,

Bankgeschäft und Wechselstube,

Dresden, Prager-Strasse 2, part.,

empfehlen sich

zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.,
zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,
zur Kontrolle der Verloosung und Versicherung auslosbarer Effekten
gegen Coursverlust,
zur Umwechslung fremder Banknoten und Sorten

und
für alle sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

— Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Joh. Fr. Weber's

Ankerseifen

und

Ankerseifenpulver

sind die besten und im Gebrauch
billigsten

Seifen der Welt!

Kurhaus Binz auf Rügen,

Inhaber: Paul Gerlach.

Größtes Stabliement der Insel,

ca. 100 komfortabel eingerichtete Zimmer, mit Balkon und Aussicht
auf die See. Pension von Mk. 3.75 an. Table d'hôte Mk. 2.—
Diner à part von Mk. 3.— an, à la carte zu soliden Preisen.
Rundtische und Café. Warmbad, Musik, Leier, Billardzimmer
im Garten.

Es wird mehr effizientes Bestreben sein, die Gäste durch gute
Rüche, bestelegte Getränke und aufmerksame Bedienung an mein
Haus zu fesseln.

Schreiberhau

beliebteste Sommerfrische in Riesenberge. Näheres durch das Auskunftsbureau.

Fanö, Nordseebad (Dänemark), die schönste
Insel der ganzen Westküste.

Villa Gertrud,

neben dem Kur-Hotel, hart am Strande.
Ausführliche Prospekte, sowie jedwede Auskunft
über Zimmer, Pension, Reisekarte etc. wird bereit-
willig erteilt durch das Direktions-Bureau Dresden,
Martinilians-Allee 1. I.

Radeberg.

Zur grünen Tanne

Vorzügl. Betten. — Hotel. — Neue Ausstattung.

Zimmer für geschlossene Gesellschaften.

Vorzügl. Küche. — Gute Biere.

Weine erster Güter.

Ausspannung. — Geschirr im Hause.

Handwerker zu jedem Tage am Bahnhof.

Telephon 812. Albert Sturze.

BINZ Ostseebad auf Rügen.

Klima, Kurort, Ranges, Reize, prädestinierte
Lage inmitten einer Laub- u. Nadelwaldung.

Best. Sanatorium Kurort, Vorkurort, Anstalten
4. m. d. Klima wegen ihrer f. schwach Kinder
empfehlen. Nervenanstalt, Warmbad. Seit 1893
Bahnhofsstr. 100. Prosp. gratis u. free. Die Badverwaltung.

Hotel und Restaurant Rochlitzer Berg

empfehlen sich angelegentlich als Sommerfrische und
Ausflugsort. Bäder und Fahrgelegenheit im Hause.

Geschwister Haberkorn.

Da beste selbstthätige

Wasser-Pumpmaschine

der Welt

für alle Zwecke wo Wasser gebraucht wird oder
fortgeschaffen ist, sowie der einfachste, billigste

Kraftmotor

für die Landwirtschaft und jeden Kleinbetrieb
ist Hörtger's vielfach präparierte, verbesserte

Heissluftmaschine.

Über 1000 Anlagen bis 100 H.P. Brunnentiefe
ausgeführt und hierüber zahlreiche Anerkennungs-
schreiben.

Jeder Besitzer von Villen, Gütern, Parkanlagen,
Steinbrüchen, Fabriken, Ziegeleien, Gärtnereien,
Bäderanstalten, Buchdruckereien, Molkereien etc.
lasse sich meinen illustrierten Katalog kommen.

Sicht. Motoren- u. Maschinenfabrik Otto Böttger,
Dresden-Löbtau.

Bandagist u. Orthopäd Linus Häusch.

Kaufmann und großes Lager aller Arten

künstl. Glieder, Arme u. Beine, Fussmaschinen

orthopäed. Corsets, Gendehalter und Bruchbandagen, Verblinden,
elastische Gummistreifen, Suspensorien, Selbsthüter-Zwischen,
Touche u. s. w. Reparaturen prompt und billig. Preisliste 3,
direkt am Posttag. Für Damen, weibliche Bedienung.

Ostseebad Insel Vilm bei Putbus a. Rügen.

Prachtvolle Aussicht auf die See und Insel Rügen. Umliegen
herrlicher Eichen- und Buchen-Hochwald. Stündlich Dampfer-
verbindung mit Bahnstation Vantersbach (Putbus). Ueber-
fahrt 10 Minuten. Preisweiche Pension im Hotel. F. Witte.

358 Meter **Schweizermühle** 1824
üb. d. Meer **Bad- u. Kuranstalt** begründet

im Wald- u. felsigen, romantischen Hochwiesenthal der Vilm.
14 km südlich von Station Königsfeld der Dresden-Bodenbacher
Bahn. Klimatischer und Terran-Kurort. Reconvaleszenten- und
Wachkurstation allerersten Ranges, Sommerfrische.
Wasserheilanstalt, Becken- u. Electrotherapie, Massage, Gym-
nastik, medikamentöse, fehlensaur und Sulfidbäder. Vorzügliche,
preiswerthe Küche und Verpflegung. Electr. Zimmer u. Straßen-
beleuchtung. Wasserleitung. Kaiser, Post und Telegraphen-Anst.
Telephon nach Königsfeld.

Die Kuranstalt bleibt das ganze Jahr hindurch geöffnet.
Leitender Arzt: Dr. Kraner, bisher dirig. Badearzt in Wiesbaden.
Ausführliche Prospekte durch den dirigirenden Arzt und durch
Die Bade-Direktion.

Mineral- u. Moorbad Griesbach.

Station Lützenau u. Station Reichenhagen im bad. Schwarz-
wald. Luftkurort, 600 Meter hoch, ringsum prachtvolle
Tannenwälder, Stahlbäder ersten Ranges, Schwalbach
und Emsfont gleichwertig; 8 frische Sulfidquellen, Bäder
aller Art, Nichtenberg, Inhalationen, Hauptcontingent
Blutarmuth, nervöse Störungen, Frauenkrankheiten.
Königliche Pension, 300 Zimmer.
Badearzt: Dr. Wilh. Kersch. — Gebr. Hof.

Nordseebad Rorderney. Hotel Europäischer Hof.

Haus allerersten Ranges. — Direkt am Meere.

Kaiserliche, dem Kaisertrande gegenüber gelegen. 50 Woh-
zimmer und Salons mit Balkons und allem Komfort der Neuzeit.
Gaslichtbeleuchtung im ganzen Hause und allen Zimmern.
Zimmerbreite von Mk. 15.— pro Woche an. Zimmer mit 1 Bett
von Mk. 3.— pr. Tag an. Zimmer mit 2 Betten von Mk. 4.50 per
Tag an. Diners à part von 12 1/2 Uhr Mittags an, zu Mk. 2.50
Abonnement. Table d'hôte 2 Uhr zu Mk. 2.25 Abonnement. Golle
Pension mit und ohne Zimmer zu mäßigen Preisen, je nach Ver-
einbarung. Hotelwagen an der Landungsbrücke.
Besitzer Wilh. Horschers.

Schandau.

Kurhaus, Hotel und Pension „Zum Bad“.

empfehlen dem geehrten Publikum seine komfortabel ausgestatteten
Zäle, Gartenanlagen und geräumigen Kolonnaden. 500 Personen
fassend, sowie einzelne Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von
Sommerfesten, Familienfeiern, sowie Diners, Soupers u.
1.) Fremdenzimmer und Familienkabinen. Pension von 5 Mk. an
aufwärts. Zimmer pro Tag von 2 Mk. an. Table d'hôte 1 1/2 Uhr.
Telephon, Diners und Soupers werden in jeder Preisstufe sofort
servirt. — Keine von ersten Dresdner Firmen. — Pensioner vom
Königlichen Brauhaus, Licht Rulbacher.
Telegraphen-Adresse: „Kurhaus Schandau“.

Max Czantler.

Sommerfrische Annaberg i. Erzgeb. Restaurant zum Stadt-Park.

Gemeinde sponsernde Lage, 606 Meter über Meereshöhe,
direkt an mit herrlichen Promenaden versehenem Wald-
park und direkten Ausblicke zum Böhmerwald gelegen. Schöner
Garten mit archaischer Ferialität. Freundliche Fremden-
Zimmer für 1-3 Personen mit ganz neuen Betten. Preis für
1 Bett incl. Bedienung 1 Mk. täglich. Kost event. im Hause.
Vorbereitungsvoll G. W. Nestler.

Bad Gottleuba,

Saison
von Mitte Mai
bis
Ende September.

Eisenbahn Vitas-
Verlagshübel,
vom Bahnhof Om-
nibusverbindung.

rühmlich bekannt durch seine reich u. heilkräft. Mineral- und
Kohlensäure, urtümliche, römische u. Kiefernadel-Dampfbäder, elektrische
Bäder, Inhalationen, Einwickelungen. Auf Wunsch auch Kneipp'sche
Kur. — Prospekte durch die Badeverwaltung und den Badearzt
Dr. Wittig, Ritter pp.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 173. Seite 20 vom Mittwoch, 21. Juni 1896



Puppen u. Spielwaren,
Specialität: H. Holzpupp u.
H. Holzköpfe, Gartenspiele!
Reise- und Festgeschenke
überst billig ausgestellt!
A. M. A. Flinzer,
Altmarkt 5 part. u. I. Etage.

Richard Lehmann,
Fabrik für Centralheizungs- u. Lüftungs-Anlagen,
Dresden-A.,
Waldauerstraße 43. Fernsprecher Amt I. 1385,
empfehlen sich zur Ausführung von

Centralheizungen

aller Systeme

für Wohnungen, Privathäuser, Kirchen, Schulen,
Fabriken, Zölle, öffentliche Gebäude etc.

Ausführung unter Garantie und mit den
neuesten Vervollkommnungen.



Fayon Zschachwitz,
die beliebte Kapitänmütze,
weisser Kopf, blauer Rand, kostet im Magazin
zum Pfau, Robert Gaideczka, Frauen-
strasse 2, nur noch
45 Pfennige.

Kaputt-Kapitänmütze weiss mit Lackchild Mk. 1.70
blau Cheviot Mk. 0.90 bis 1.—

Kurhaus
Sonnenbad in **THAL** bei
Gieshah.
Beste Bad-Sommerfrische Thüringens, Familienbad,
Vollpflege durch die Kurhaus-Direktion.

Freitag den 26. Juni 1896 Sonntags 10 Uhr soll bei
dem Proviantamt Dresden-Altestadt im vorderen Rinnengraben
eine Partie **Konackente** an den Meistbietenden öffentlich ver-
steigert werden.
Königliches Proviantamt.

Exakte Anfertigung u. Vorrath:
Livrées

für Diener, Kut-
scher, Reitknechte,
Bogen, Gelbträger,
Portiers, Bewährte
Kutischer, Regen-
mäntel, Gütüber-
züge, Handschuhe,
Hüte, Hüte, Blin-
den, Haus- und
Stalljaden.



Wildleder-Beinkleider,
Stulpenstiefel-Maschen,
Engl. Stulpen u. Stiefel,
Gaulagen-Decken,
Neuen-Borddecken,
Decken für Pferde
in Wolle und Seiden.

N. Hermann,
Waisenhausstr. 20, I. Stock.
Näher oder persönlich auch
nach auswärts zu Diensten.
Livrée-Stoffe u. Knöpfe
verkauft ich auch einzeln.

Jetzt Fernsprecher,
Amt I 2674.

Otto Steinemann,
Dresden.

Wildstrufferstraße Nr. 10.

Spezial-Abtheilung:
Strohhüte



Strohhüte, Watroienform, weiß
geflecht mit schwarzen Rippen-
band a Stück 50 Pf.

Dieselben in entprechend
feinerer, eleganter Ausführung
in Knabengrößen
a Stück 90 Pf.
in Herrengrößen
a Stück 1 Mark.



Strohhüte, moderne Form,
gebogene Krone mit Band-
einrahmung, schwarz Rippenband-
ornament, in feinem weißen
Geflecht, in allen Herrengrößen
a Stück 1 Mark 25 Pf.



Strohhüte, diebstahlige Ver-
heit in prima weißem, erhaben
geordnetem Geflecht, in allen
Herrengrößen
a Stück 1 Mark 75 Pf.

Gleichzeitig mache ich auf meine
großartige Auswahl in Heide-,
Dachzeit-, Fest- u. Gelegen-
heits-Geschenken aufmerksam.

Otto Steinemann,
Dresden,
Wildstrufferstraße Nr. 10.

Ausstellung

von über

100 verschiedenartigen Blusen

und

Wasch-Kleidern

in Rips - Piqué, Levantine, Organdy, Seide;

Spitzen-Umhänge, Staub-Mäntel, Knaben-Blusen, Wasch-Anzüge, Mädchen-Kleider.

Die Ausstellung in den oberen Etagen des Geschäftshauses ermöglicht
einen bedeutend besseren Ueberblick über mein reichhaltiges Lager.

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Für
**Vogelschießen,
Schulfeste,
Verloosungen**

empfehle ich bei Gewinn-Ein-
käufen mein bedeutendes Lager
sehr passender Gegenstände,
das sich schon von 10 Pf. an
für Schulen u. Vereine berechnen
sich die allerersten Engros-Preise.
Bereits schon zusammengestellte
Kunster-Kollektionen passender
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur gefälligen Ansicht.

Täglicher Eingang von
Neuheiten.

Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung,
Dresden, Seestraße.

Lambert
Hof-Photograph

Dresden, Kaufhaus
Eingang:
Seestraße 21, II.

Preise:
12 Cabinet 12 Mark
5 " 8 " "
12 Digt 5 " "
6 " 3 " "

Dresdner Nachrichten.
Nr. 173. Seite 21 — Mittwoch, 24. Juni 1896

Dr. Lahmann's vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



Ist vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu
einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's
vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten
Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen
verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen
und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe
der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gmüß-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Wir bitten Sie,

machen Sie gefälligst einen Ver-
such mit

**Hergmann's Carbol-
Theerschwefel-Seife**

von **Hergmann & Comp.,
Dresden-Radebeul**

(Schutzmarke: „2 Bergmänner“).

Dieselbe ist vorzüglich und all-
bewährt gegen alle Hautver-
unreinigkeiten u. Hautauschläge,
wie Witeffer, Finnen,
Blüthen, Rötthe des Ge-
sichts etc. a Stück 50 Pf. bet:

Carola-Parfüm, König-Johann-
straße; Weigel u. Seeb, Marien-
straße; Hof-Apothek, Georgen-
thor; Löwen-Apothek, Altmarkt.

Schuppen- Wasser,

a Flasche 60 Pf.

Dieses nach ärztlicher
Vorschrift bereitete Präparat
ist das sicherste Mittel
gegen Schuppen der Kopf-
haut.

T. Louis Guthmann.
Schloßstraße 18,
Pragerstraße 34,
Baugerstraße 31.

Doppelschreibtisch
gekauft Wettnerstraße 49, vt.

HANSA KORN
Aus Roggen und Malz
ausgegl. destillirt.

J. C. V. MEYER
BREMEN & HEMELINGEN

**Colonialwaaren- und
Spirituosen-Handlungen**
Ergänzt in 1/2- und 3/4-Liter-Flaschen
in allen besseren

Max Arthur Arnold,
Dresdner-A., am Poppitz 14.

Die bei den beim Ausflatterung im Orte des Proviant-
Amtes zu Dresden-Albertstadt erforderlichen Erd- und Stein-
setzer-Arbeiten (Lohn ca. 5700 Mk.) sollen in einem Loos
öffentlich verdingen werden, wozu Termin auf

Montag den 29. Juni 1896 Vormittags 12 Uhr

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten
Dresden-Albertstadt, Trienal-Administrationsgebäude, Mügel C,
anberaumt wird. Bedingungenunterlagen liegen daselbst zur Einsicht
aus, auch können Bedingungenanschläge gegen Erstattung der
Selbstkosten entnommen werden.

Angebote mit der Aufschrift:
„**Plasterung im Orte des Proviant-Amtes Dresden**“
sind versiegelt, postfrei und mit der Adresse des Absehers ver-
sehen, bis zu obgenanntem Zeitpunkt bei dem Unterzeichneten
einzureichen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vor-
behalten.

Dresden, den 20. Juni 1896.
Der Garnisonbaubeamte II Dresden.

Pianino 185 Mk.
Spielgel, Br.-Kober 135 Mark,
Wiano 55 Mk., Bettstelle m. Matr.
Komm. 1. vert. Trompeterstr. 14, I.

Unter Fabrikanten aller Art
Angelgeräte
beinhaltet sich nur bei

B. A. Müller
DRESDEN,
Pragerstraße 30,
E. Alford & Co. in Redditch,
England.

Alle Preisliste gratis und franko.

f. Taillen-Futter
den ganzen Meter recht nur

29 Pfennige.
J. Behrendt, Holzbeintr.,
Ode Reisingerstraße,
Wiederverkäuferin Rabatt.

1/2- und 3/4-Liter-Flaschen
in allen besseren
Rover bill. zu vert. Hohen-
str. 46, Oederb.

Tuchwaaren.

ff. deutsche u. englische Reise-Anzugs-Stoffe,
ff. leichte, elegante Anzugs-Stoffe für den
Hochsommer
empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst

C. H. Hesse,

20 Marienstr. 20, Ecke der Margarethenstrasse
(3 Raben).

Das Beste was es giebt sind



Original - Hille - Motoren
für Gas, Petroleum, Benzin u. Solaröl

Stehend und liegend, vollständig neuconstruirt, mit den neuesten
Verbesserungen. Kleiner Gas- und Petroleum-Verbrauch, ruhiger
Gang und größte Einfachheit. Beste und billigste Betriebskraft für das
Rechtgewerbe, landwirthschaftliche und andere Zwecke. Prospective und Kosten-
anschläge gratis.

Moritz Hille, Dresden-Löbtau
Telegr.-Adr.: Motorenhille. — Plauenschestrasse 7.

Joppen und Herren-Jacketts.

Knaben-Joppen aus wasserdicht Loden,
3.35, 5.75 Mkt.

Herren-Loden-Joppen, 4.50, 11 Mkt.
Herren-Jacketts,

schwarz, grau, mode,
aus Ober-, Mittel-, Oberst, Großk.
1.50, 1.80, 2.00, 3.25
4.50 6 Mkt.

Wasch-Anzüge Knaben

aus besten und bunsten blauroth gestreiften waischenen Stoffen. In Uniform mit Watrofenknägen.
Alter: 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Jahr.
Breite: 2.75, 3, 3.25, 3.50, 3.75, 4, 4.25, 4.50 Mkt.
Die selben Größen aus weichem Watrofenstoff mit abknüpfbarem Kragen: Stück 4, 4.75, 5.25, 6, 6.75, 7.75 Mkt.

Joppen-Anzüge für Knaben und Burschen

aus waischbaren, gewirkten Stoffen in grau, braun, mode.
Für Alter von 8-10 J., 11-12 J., 13-14 J., 15-16 J., 17 Jahr.
Sum Preise von 3-4 Mkt., 4.50-5 Mkt., 5.50-6 Mkt., 6.50-7 Mkt., 7.50 Mkt.

Siegfried Schlesinger, Hoflieferant,
König-Johann-Strasse 6.

Preusslitzer ächter Malz-Kaffee



ist wegen seiner Reinheit, Ausgiebigkeit und seines, dem Bohnenkaffee ganz ähnlichen Wohlgeschmacks in den weitesten Kreisen eingeführt, und in den meisten Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften
 $\frac{1}{4}$ Ko.-Packet für 40 Pfg., $\frac{1}{2}$ Ko.-Packet für 20 Pfg. zu haben.

Weitere Verkaufsstellen werden errichtet von den General-Depositaires
Lamprecht & Meyer, Magdeburg.

Season 30 Juni 30 Sept.
Nordseebad Langeoog
Hospiz d. sr. Nioelers Locum (Aufnahme-Bedingungen durch die Hospizverwaltung).
Hôtel Ahrenholz Prospective Juni u. Sept.
Hôtel Laxe
Hôtel Meisen / gratis. ombas. Preise.
Logishäuser: Allera, Andro (Konditorei), Bruns (Post), Brunius, Gramer, H. K. Heyse, J. Heyse, Hofwege, Hübe, L. Jaken, Manott, O. Otten, Tj. Pauls, Dr. Pauls, Paister, Scholtz.
Führer und Reise-Ansicht unanget und postfrei durch die Dampfschiffahrts-Gesellschaft zu Euxus (Ostfriesland).
Sommerliche Ankunft bereitwillig durch Das Badekommissariat.

Zugjalousien
Rolläden
empfiehlt in bester Ausführung
C. B. Kluge, Spezial-Fabrik,
Dresden-A., Golbeinstrasse 6. Fernsprecher Nr. 3237.
Reparaturen prompt und billigst.

Bade-Wäsche
Steppdecken — Schlafdecken
empfehlen
Müller & C. W. Thiel, Kgl. Hofn.,
Pragerstr. 35, Ecke Moszkinskyst.

Steppdecken,
Schlafdecken

bei

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Konkurs-Ausverkauf
Prager- u. Moszkinskystasse, Eckladen.
Mit bald zu räumen, ich 15-20 % unter dem darauffolgenden
Zanpreise. Große Vorräte noch in:
Schwämmen, Putzledern,
Luffa- und Frottir-Artikeln,
Bade-Anzügen, B.-Hauben u. B.-Laken,
Zahn-, Haar-, Kleider- etc. Bürsten,
Spiegel, Brennmaschinen, Brennscheeren,
Seifen und Parfümerien
und vielen anderen Toilette-Artikeln.

Von Dresden nach England
über Ostende-Dover.

Beste, comortabelste, bewährteste u. interessanteste Route.
Drei Abfahrten täglich,
Leipzig-London in 22 Stunden,
von Leipzig ab 12⁰⁰ Nachm. (über Hildesheim-Köln), in
London an 11⁰⁰ Vormittags.
Neue, grosse, mit altem Luxus u. Comfort eingerichtete Rad-
dampfer des belgischen Staates bewerkstelligten die
Ueberfahrt in 3 Stunden.
Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende
II. Classe zur I. Classe nur 2 Mk. — Pfg.
Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und
Ostende — Schlafwagen.
Directe Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In Dresden
auch im Reisebureau E. Strack Nachf., Pragerstr. 33.

Ausstellung

des
Sächsischen Handwerks und
Kunstgewerbes in Dresden
1896.

Concert-Zeitung.

Täglich erscheinendes, amtliches und einziges
Inseritions-Organ der Ausstellung.

Inserate

werden angenommen in der
Zu druckerei E. Clausen, Dresden, Billmannstr. 27.
Kunst, Prospekte usw. gratis und franko.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

